

Vereinsleben

175

WIR BEWEGEN HANNOVER SEIT 175 JAHREN



Geselliges Treiben auf unserer schönen Anlage zum Jubiläum im August.



Aktuelles:
Fünf neue Gesichter beim VfL Eintracht Hannover **Seite 4+5**

Leichtathletik:
Luna Fischer ist Deutsche Meisterin **Seite 14**

Turnen:
TGM/TGW-Mannschaften sind vorne mit dabei **Seite 30**



FITNESS / GYMNASTIK / YOGA | FERIENCAMPS | FUSSBALL | GESUNDHEITSSPORT | HOOPDANCE

INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHTATHLETIK / LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PÉTANQUE

PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ / JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRAMPOLIN | TRIATHLON

TRICKING | TURNEN (KINDERTURNEN / LEISTUNGSTURNEN / SGW / TGW / TGM) | VOLLEYBALL / BEACHVOLLEYBALL



TANZ-SHOW TURNEN & MEISTEREHRUNG 2023

Samstag,
2.12.2023

Einlass:
13.30 Uhr

Beginn:
14.00 Uhr

IGS Roderbruch
Rotekreuzstr. 23
30627 Hannover

Eintritt:
Erwachsene 8,00€
Kinder 3,50€



Schützenausmarsch – Jubiläum – SportBox

Liebe Vereinsmitglieder des VfL Eintracht Hannover,

unser Jubiläumsjahr geht langsam zu Ende. Der VfL Eintracht hat in diesem Jahr in der Öffentlichkeit große Aufmerksamkeit erzielt. Als drittgrößter und ältester Sportverein in der Landeshauptstadt Hannover präsentierte sich der VfL Eintracht den Hannoveranerinnen und Hannoveranern als ein moderner, fortschrittlicher und breiten-sportorientierter Sportverein.

Beim Schützenausmarsch hüllten mehr als 150 Vereinsmitglieder in unseren Vereinsfarben die Stadt in rot und weiß. Unser viel beachteter Auftritt bestätigte unser Vereinsmotto. Wir bewegen seit 175 Jahren Hannover. Sich bewegen ist eng mit dem VfL Eintracht verbunden. Am VfL Eintracht kommen sportlich Aktive nicht vorbei.

Bei herrlichem Sommerwetter fand Ende August unser Festakt zum 175sten Geburtstag statt. Mit vielen kleinen sportlichen Aktivitäten stellten wir unseren über 500 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, unseren Mitgliedern aus allen Stadtteilen und unseren Nachbarn unsere vielfältige Vereinsarbeit vor. Auf unserem wunderbaren Sportgelände in der Südstadt machten sie sich ein Bild vom jungen VfL Eintracht in Aktion. Hier ist Bewegung. Hier ist Leben.

Verteilt über das gesamte Stadtgebiet findet sich das Sportangebot des



VfL Eintracht. In unserer unmittelbaren Nähe beim Fitnessparcours Südstadt am Haspelfelder Weg ist nun im Oktober eine neue Sportstätte dazu gekommen. Die SportBox, eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes zusammen mit der Landeshauptstadt Hannover und in enger Kooperation mit dem VfL Eintracht, ist feierlich eingeweiht worden. Sie wartet auf die Sporttreibenden des VfL Eintracht und aus

der Südstadt, die sie rund um die Uhr nutzen können. Probiert sie aus.

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen, die mit ihrem Engagement und ihrem Einsatz zum Gelingen unserer diesjährigen Vereinsauftritte beigetragen haben. Positiv gestimmt schauen wir gemeinsam in die Zukunft.

*Euer Präsident
Thomas Behling*

Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

Die Digitalisierung des VfL Eintracht schreitet voran

Schneller, einfacher und ökologischer in die Zukunft

Die Digitalisierung des Vereinlebens ist keine Zukunftsmusik mehr. Darüber haben wir schon in der vorletzten Ausgabe informiert. Der aktuelle Stand und die Inhalte werden hier nochmal aufgeführt.

Man fragt sich sicherlich: Warum wird dieses Projekt in Angriff genommen? Kurz gesagt: Weil es zeitgemäß und nötig ist.

Ziel der Digitalisierung ist es, von Hardware-Speichermedien zeitgemäß zum digitalen Arbeitsplatz der Mitarbeiter des VfL Eintracht zu gelangen. Von bisher eingesetzten NAS Storage Systemen wechseln wir in absehbarer Zeit zum mittlerweile konfigurierten und bereitgestellten SharePoint Online. Ein großer Vorteil liegt darin, dass die Mitarbeiter des VfL Eintracht zeitgemäß von jedem Ort aus problemlos arbeiten können, da die Daten digital bereitgestellt werden.

Weiterhin ist der digitale Aufnahmeantrag bereits erstellt und in Vorbereitung. Zukünftig wird es möglich sein, vor Ort oder von zu Hause aus das Eintritts- oder Änderungsformular direkt am Handy, Tablet oder PC auszufüllen und somit den Antrag in Papierform aus dem Weg zu gehen. Vorteile liegen sowohl in der Zeitersparnis, deutlich schnellerer Bearbeitungszeiten und nicht zuletzt in der Ersparnis von der wichtigen Ressource Papier und Toner, wodurch auch der ökologische Aspekt ein Teil der Überlegungen war und ist.

In einer Auftaktveranstaltung Ende September durch den IT-Beauftragten des Vereins, Fabian Behm, wurden die neuen Systeme in ihrem Aussehen, dem Handling sowie den Funktionen vorerst dem hauptamtlichen Personal vorgestellt. Im nächsten Schritt werden die bisher lokal

gespeicherten Daten des Fußball-Geschäftszimmers in das neue System integriert und das Mailsystem der Fußballabteilung zur Arbeitserleichterung und Verschlankung der Prozesse optimiert. Im folgenden Schritt wird die Datenlandschaft der Geschäftsstelle migriert und die IT im Gesamten auf das neue System umgestellt. Ebenso wird die Infrastruktur (Rechner, Monitore etc), wie auch schon im FGZ gesehen, auf einen neuen Stand gebracht.

Man sieht, es geschieht eine Menge, auch wenn man dies nicht auf den Sportstätten unmittelbar mitbekommt.

Dies an der Stelle nur ein kleiner Einblick in die Dinge, die hinter den Kulissen geschehen.

Fabian Behm

Neuer Auszubildender: Tim Schröder

Ich heiße Tim Schröder, bin 17 Jahre alt und habe am 1. August meine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann beim VfL Eintracht Hannover begonnen.

Ich freue mich besonders, dass ich die Ausbildung beim VfL absolvieren darf, weil ich aus der Südstadt komme und mit fünf Jahren hier zum ersten Mal in meinem Leben auf dem Fußballplatz stand. Mein erster Trainer war damals Helmut Jäkel. Auch die Sommercamps als kleiner Junge haben mir sehr viel Spaß gemacht. Jetzt darf ich mit meinen Kollegen hier selber ein Feriencamp mit betreuen, ein tolles Gefühl. Ich kenne von früher noch einige Trainer und Vereinsmitglieder und fühle mich jetzt schon sehr wohl an meinem Ausbildungsplatz.

Mir gefällt an dem Verein besonders, dass die Sportangebote so vielfältig sind. Ich mag die Zusammenarbeit mit Kindern und Erwachsenen, freue mich auf die gemeinsame Arbeit und viele neue Menschen kennen zu lernen. Gespannt bin ich auf die Arbeit hinter den Kulissen in der Geschäftsstelle und

möchte lernen, was alles dazu gehört, um so einen großen Verein zu organisieren. In der Vereinsgaststätte gibt es außerdem die beste Currywurst von ganz Hannover.

In meiner Freizeit mache ich sehr viel Sport, spiele Fußball und stehe schon einige Jahr im Tor. Ich durfte in 2023 das erste Mal im Tor bei einem Regionalliga Spiel stehen, darauf bin ich sehr stolz. Auch sonst gehe ich gerne auf den Bolzplatz, ins Fitnessstudio, aber auch Basketball und Beachvolleyball finde ich gut, eben alles sonst um den Ball macht mir Spaß.

Der Ausbildungsberuf ist genau das richtige für mich, ich kann Sport mit einer kaufmännischen Ausbildung verbinden und in einem tollen Verein lernen, den es jetzt schon 175 Jahre gibt. Ich möchte neue Erfahrung und Eindrücke sammeln und bin gespannt, wie es im Berufsleben wirklich aussieht. Ich freue mich auf die Zukunft, darauf, mit dem VfL Eintracht zusammen zu arbeiten, viel zu lernen und jetzt ein Teil des Vereins zu sein.



Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Bundesfreiwilligendienst beim VfL Eintracht

Vier junge Menschen absolvieren aktuell ihren Dienst

Giovanna Majoni

Hey, ich heiße Giovanna Majoni und bin 18 Jahre alt. Ich habe gerade mein Abitur absolviert und habe im September mein Bundesfreiwilligendienst gestartet. Mein Ziel ist es, dabei so viele Eindrücke und Erfahrungen wie möglich als Trainerin und Übungsleiterin der Kurse zu sammeln, denn ich plane Sport zu studieren. Aktuell leite ich hauptsächlich Kurse für (Klein-)Kinder und begleite Svenja und Fiete beim Turnen. Deshalb findet man mich selten auf dem VfL Eintracht-Gelände, sondern eher in den Sporthallen umliegender Grundschulen.

Sport motiviert alle Menschen und bringt sie mit dem Fokus auf ihre Leidenschaft zusammen. Diese Gemeinschaft möchte ich ebenso vermitteln können und ich hoffe sehr, dass ich dies in meinem Freiwilligendienst das Jahr über schaffe. Ich freue mich darauf, so viele wie möglich von euch kennenzulernen.



Kiury Souza Garcia

Hallo, ich bin Kiury, ich bin 19 Jahre alt und ich mache seit dem 15. März bis zum 31. Januar 2024 mein BFD, um mein Fachabi zu erhalten. Ich spiele gerne Fußball und bin zur Zeit bei der SG Blaues Wunder.

Außerdem habe ich bereits vier Seminare für die Übungsleiter C-Lizenz besucht. Ich unterstütze den VfL Eintracht bei der Platzarbeit und übernehme verschiedene AGs rund ums Turnen und Fußball und trainiere auch Kinder des 2016er und 2015er Jahrgänge als Co-Trainer im Fußballbereich mit Ulli Weber.



Henry Pygott

Ich bin Henry Pygott und 19 Jahre alt. Derzeit absolviere ich meinen Bundesfreiwilligendienst beim VfL Eintracht Hannover. In meiner Zeit über zwölf Monate leite ich Kurse wie das Eltern-Kind-Turnen am Donnerstag in der Südstadtschule, Arbeitsgemeinschaften wie die Fußball-AG und betreue Bewegungsstunden in Kitas. Außerdem arbeite ich zweimal pro Woche auf dem Vereinsgelände.

Während meiner Zeit beim VfL Eintracht möchte ich einen positiven Einfluss auf die sportliche Entwicklung von Kindern ausüben und gleichzeitig für Spaß und Gemeinschaftsgefühl sorgen. In meiner Freizeit treibe ich selbst gerne Sport; ich spiele oft Fußball oder Tennis mit Freunden und gehe regelmäßig ins Fitnessstudio. Ich merke, wie solche Aktivitäten mein Leben innerhalb und außerhalb des sportlichen Bereichs bereichern und ich würde diese Erfahrung gerne an andere weitergeben.



Henry Henschen

Hey ich bin Henry und bin seit dem 1. August beim VfL Eintracht Hannover als Bundesfreiwilligendienstleistender. Zuvor besuchte ich ein Gymnasium, auf welchem ich meinen erweiterten Realabschluss erlangte. In meinem BFD (vergleichbar mit einem FSJ) beim VfL Eintracht habe ich bis jetzt schon viele neue spannende Dinge erleben dürfen und vieles dazu gelernt. Zum Beispiel leite ich AGs in der Schule sowie Sportangebote vom VfL Eintracht. Manchmal mache ich diese Arbeit mit drei anderen BFDlerInnen und Übungsleitenden zusammen. Außerdem betreuen wir Feriencamps in verschiedenster Altersklassen. Ich freue mich auf die Zukunft und möchte so viel durch mein BFD dazulernen wie möglich.

Nach meiner Zeit bei Eintracht möchte ich wahrscheinlich wieder in die Schule, um mein Abitur abzuschließen. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und treffe mich mit Freunden. Ich würde mich freuen, einige von euch auf dem VfL-Gelände oder sogar in einem Kurs von mir anzutreffen. Bis bald!



Sportgeräte zum kostenfreien Ausleihen: SportBox eingeweiht

Sport im Freien steigern und einen einfachen Zugang zum Sportverein schaffen: Das ist der Grundgedanke hinter den insgesamt 150 SportBoxen, die im Rahmen des Programms „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ vom Deutschen Olympischen Sportbund und dem Bundesministerium des Innern und für Heimat bundesweit gefördert werden. Stellvertretend für das Land Niedersachsen wurde die SportBox auf dem Fitnessparcours Callisthenics am Haspelfelder Weg vom VfL Eintracht Hannover und der Stadt Hannover als Kooperationspartner im Rahmen eines Aktionstages eingeweiht. Zu den Gästen zählten neben Michaela Röhrbein (DOSB Vorstand Sportentwicklung), Konstanze Beckedorf (Kultur- und Sportdezernentin Landeshauptstadt Hannover), Thomas Behling (Vereinspräsident VfL Eintracht Hannover), Ekkehard Meese (Bezirksbürgermeister Südstadt-Bult) auch

Marco Lutz (stellv. LSB-Vorstandsvorsitzender).

Durch die Veranstaltung führte Sport- und Fußballmoderatorin Nele Schenker. An der Eröffnung nahmen mit Judoka Giovanna Scoccimarro und Leichtathletin Ruth Sophia Spelmeyer-Preuß (beide Team Deutschland) außerdem zwei Top-Athletinnen aus Niedersachsen teil. Ein Live-Act vom Turnteam des VfL Eintracht Hannover rundete die Eröffnung der SportBox, die sich in Hannover bereits großer Beliebtheit erfreut, ab. Die SportBoxen funktionieren wie eine Art Bibliothek für Sportequipment und können kostenfrei von allen Interessierten per App via Ausleihsystem genutzt werden. Sie enthalten Fitness-Bänder, Kettlebells,



Bälle und vieles mehr, was Interessierte für das Sporttreiben im Freien benötigen.

„Mit der vom DOSB geförderten SportBox bieten wir allen Sportinteressierten, von Jung bis Alt, die Möglichkeit in den individuellen oder organisierten Sport einzusteigen“, so VfL Eintracht-Vereinspräsident Thomas Behling.

Projekt „Integration und Vielfalt“ informiert

Liebe Vereinsmitglieder,

seit mehr als einem halben Jahr leite ich nun das Projekt „Integration und Vielfalt stärken im VfL Eintracht Hannover“ und blicke sehr positiv auf diese wie im Flug vergangene Zeit zurück. Ich lerne Monat um Monat neue, interessante und motivierte sowie motivierende Menschen kennen – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Vereins, die mich inspirieren und mich bei meiner Arbeit unterstützen. Einige Highlights in diesem Sommer waren (natürlich) 175-Jahr-Feier, die



Läuft weiterhin – Das integrative Fußballangebot.

Foto: Stephan Hartung

Auszeichnung des beim Stadt-Sport-Bund angesiedelten Netzwerks „Respekt vereint!“, die startende Zusammenarbeit mit der Flüchtlingsunterkunft am Döhrener Turm sowie das Sommerfest des Institut für Sprache und Kommunikation (ISK).

Ich möchte über diesen Weg auf ein tolles, neues Projekt hinweisen: Trotz oder gerade wegen der bevorstehenden kalten Jahreszeit wird ein Outdoor-Sportangebot ins Leben gerufen. Dabei geht es um ein angeleitetes, allgemeines Fitnessstraining mit dem eigenen Körpergewicht und Geräten aus der neu installierten Sportbox und der Calisthenics-Anlage. Das Angebot richtet sich eher an Erwachsene und ist für Mitglieder des VfL Eintracht genauso bestimmt wie für Bewohnerinnen und Bewohner der Flüchtlingsunterkunft am Döhrener Turm. Fokussiert wird mit diesem Angebot nicht nur die Bewegungs- und Funktionslust, sondern insbesondere die soziale Interaktion in Form eines interkulturellen Austauschs. So soll das oft beschriebene Potenzial des Sports als „Integrationsmotor“ angegangen und die Basis für gemeinsames Sporttreiben gelegt werden.

Stattfinden wird das Sportprogramm ab dem 5. Dezember immer Dienstags von 17 bis 18 Uhr an der Calisthenics-Anlage am Haspelfelder Weg. Initiiert

wird das Projekt von der Integrationsabteilung in Zusammenarbeit mit unserem BFDler Henry Pygott. Wir freuen uns auf Euch!

Ben Bodman

Meldet euch bei Rückfragen unter folgender Mailadresse: interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de

Gefördert durch:



Kurzes Aufeinandertreffen mit Alessandro Orto und Adis Ahmetovic.

Foto: Social-Media-Team/Adis Ahmetovic



Unser neues Mitglied in der VfL Eintracht Familie, ein echter Hingucker. Da ist das Ding. Wir präsentieren unseren Neuzugang auf vier Rädern, mit acht Sitzen, Kofferraum und Anhängerkupplung.

Unser neuer Talentetransporter soll es unseren jungen Mitgliedern und vor allem den Verantwortlichen und Eltern einfacher machen, sich auf große Fahrt zu begeben. Abteilungsübergreifend, nach Absprache und Anfrage, kann der Vito zu Auswärtsfahrten gebucht und benutzt werden.

Alle Informationen erhaltet ihr über unsere Geschäftsstelle.



Vielen Dank an:

Gosch Hannover, DIAKOVERE gGmbH, Günter Evert, Andi Heinecke, Thomas Tönjes, Christoph Kröner, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Graphikdesign Holger Huth, Andi Kühn, Südstadtkicker e. V., Eliniko, und der Kabinentrinker e. V..

Ohne Unterstützung wäre so ein Projekt nicht möglich.

Wer sich angesprochen fühlt und dem Verein bei der Finanzierung behilflich sein möchte, kann sich auch hier gerne vertrauensvoll in der Geschäftsstelle melden. Jeder Betrag hilft.



WIR BEWEGEN HANNOVER



VER SEIT 175 JAHREN



Eintracht-Athleten sind erfolgreich beim Mehrkampf

Gute Platzierungen für Jeanne, Quentin, Maximilian und Jan

In diesem Jahr waren die deutschen Mehrkampfmeisterschaften vom 1. bis zum 3. September im heimischen Erika-Fisch-Stadion. Jeanne Alipoé hatte sich für den Siebenkampf der WJU20 qualifiziert und Maximilian Wepler, Quentin Albers sowie Jan Linschmann für den Neunkampf der M14. Schön war, dass die Drei eine Mannschaft für die MJU16 stellen konnten. Wie häufig bei einem Mehrkampf gab es an den zwei Wettkampftagen ein Wechselbad der Gefühle mit Höhen und Tiefen. Schließlich ging es einerseits um die eigene Leistung und andererseits um eine gute Performance bei dieser Heim-DM. Wie schön, dass die Vier einen großen Fanclub hatten. Bemerkenswert ist der tolle Zusammenhalt der Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer.

Jeanne war als Fünfbeste mit 4959 Punkten gemeldet und hatte als Ziel die 5000 Punkte zu übertreffen und mindestens mit Platz 5 zu finishen. Das hat leider nicht ganz geklappt. Zu einem Siebenkampf der WJU20 gehören die 100 Meter Hürden, der Weitsprung, der Hochsprung, die 200 Meter, das Kugelstoßen und der Speerwurf. Die letzte Disziplin ist dann

der 800-Meter-Lauf. Letztendlich wurde Jeanne Sechste mit 4856 Punkten bei einer Bestleistung aus dem Vorjahr von 5074 Punkten. Ihre besten Disziplinen waren der Hürdenlauf (4. Platz und 14,92 Sekunden) und die 800 Meter als Fünfte in 2:24,58 Minuten. Sie war beste NLV-Athletin.

Die Disziplinen des Neunkampfes waren 100m, 1000m, 80m Hürden, Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Diskuswurf und Speerwurf. Quentin wurde 20. mit 4615 Punkten. Er brillierte im Speerwurf mit einer Persönlichen Bestleistung (PB) von 51,69 Metern und wurde in dieser vorletzten Disziplin Zweiter von 34 gemeldeten Athleten. Maximilian Weplers Stärken waren die 100 Meter (12,23 Sekunden und Sechster) sowie Weitsprung (5,70 Meter und Neunter). Maxi wurde schließlich 28. mit 4480 Punkten und er konnte drei Persönliche Bestleistungen erzielen. Jans Stärken waren der Hochsprung (1,62 Meter und Siebter) sowie der Speerwurf (48,86 Meter als Dritter). Mit einer Persönlichen Bestleistung von 4467 Punkten belegte Jan den 29. Platz und erzielte bei dieser DM sechs

PB's. Die Drei wurden Vierter in der Mannschaftswertung MJU16 mit 13 562 Punkten (PB). Sie gehören dem jüngeren Jahrgang an und können eventuell im nächsten Jahr wieder in Hannover starten, denn 2024 ist der DM Mehrkampf erneut in Hannover. In der DLV-Bestenliste reihen sie sich aktuell auf Platz fünf ein, wobei der Mannschaftsneunkampf in der MJU16 geführt wird. Alle Drei gehören noch dem jüngeren Jahrgang an.

Der VfL Eintracht Hannover gratuliert Jeanne, Quentin, Maximilian und Jan für ihr tolles Abschneiden bei der DM Mehrkampf 2023 und bedankt sich bei den Trainerteams, d.h. Annika, Casi, Chris und Torsten, bei den Eltern, Familien, Freunden sowie bei den Trainingsgruppen fürs Anfeuern. Ihr habt nicht nur den Verein toll repräsentiert, sondern auch Hannover und Niedersachsen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit Euch. Dann ist hoffentlich auch Karla Humphrey mit dabei, die verletzungsbedingt trotz DM-Norm nicht starten konnte. Zu erwähnen ist noch, dass viele Vereinsangehörige an den drei Tagen und davor z.B. als Kampfrichter geholfen haben. Dankeschön dafür.



Athletinnen und Athleten der TG Gilde und Matteredne bei der DM Jugend U18 und U20 2023 in Rostock.

Überragende Teamleistung mit DM-Norm

Am 24. und 25. Juni waren die Landesmeisterschaften mit Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf auf der Sportanlage am Schulzentrum Wellweg in Sarstedt. Ausrichter waren der KLV Hildesheim/TKJ Sarstedt. Der VfL Eintracht Hannover war mit drei Athletinnen der WJU16 und fünf Athleten der MJU16 vertreten.

Herausragend war die DM-Qualifikation von Jan Linschmann für die DM Mehrkampf Anfang September 2023 in Hannover. Somit kann eine Mannschaft M14 Hannover bei der Heim-DM vertreten. Die Freude darüber und über die tollen Ergebnisse mit vielen Persönlichen Bestleistungen (PB) des jungen Teams war riesig.

Die Ergebnisse von M14/M15 nach W14:
M14: 4-Kampf

- 4. Quentin Albers 1924 P. (2. BM)
- 8. Jan Linschmann 1850 P. (3. BM)
- 12. Christian Kulp 1705 P. (PB) (6. BM)
- 17. Leo Cherkeh 1600 P. (10. BM)

Die Mannschaft wurde mit 9063 Punkten (inkl. Maximilian Weppler) bei der LM Zweiter und Bezirksmeister.

M14: 9-Kampf

- 4. Quentin Albers 4446 (PB) (2. BM)
- 6. Jan Linschmann 4336 P. (PB) (3. BM)
- 8. Christian Kulp 3727 P. (PB) (4. BM)

Die Mannschaft (Albers / Linschmann / Weppler) wurde mit 13263 Punkten (PB) sowohl Landes- als auch Bezirksmeister.

M15: Maximilian Weppler wurde sowohl bei der BM als auch bei der LM Zweiter mit 1984 P. (4-Kampf) bzw. 4481 P. (9-Kampf) (PB).

W14: 4-Kampf

- 7. Josefine Birg 1910 P. (PB) (1. BM)
- 10. Niya Bödeker 1828 P. (PB) (3. BM)
- 11. Charlotte Schwabe 1769 P. (PB) (4. BM)

7-Kampf

- 7. Josefine Birg 3242 P. (PB) (2. BM)
 - 8. Niya Bödeker 3186 P. (PB) (3. BM)
 - 12. Charlotte Schwabe 2996 P. (PB) (4. BM)
- Die Mannschaft wurde mit 9424 Punk-

ten (PB) bei der LM Dritter und bei der BM Zweiter.

Die LA-Abteilung gratuliert und freut sich über die tollen Leistungen des Nachwuchses.



Jan, Quentin und Maximilian haben sich für die DM Mehrkampf Anfang September in Hannover qualifiziert.



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 • info@elektro-andresen.de

Neun Mal Gold bei den Landesmeisterschaften

Luna Fischer wird Landesmeisterin über 200 Meter

Am Wochenende des 17./18. Juni fanden in Braunschweig-Rüningen bei bestem Leichtathletik-Wetter die NLV/BLV-Landesmeisterschaften der Männer, Frauen und U18 statt.

In der weiblichen Jugend U18 ging der Landesmeistertitel über die 200m mit einem deutlichen Vorsprung von einer Sekunde an Luna Fischer. Sie siegte souverän in 24,90 Sekunden. Auch über die 100 Meter stand sie als Dritte in 12,37 Sekunden auf dem Podest, nachdem sie im Vorlauf in 12,34 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit (PB) aufgestellt hatte. Damit blieb sie auf beiden Strecken erneut unter der Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugend-

meisterschaften. Über 100 Meter ging zudem der 8. Platz an Thede Jakob in 12,86 Sekunden. Auch sie hatte zuvor im Vorlauf mit 12,79 Sekunden eine neue PB aufgestellt. Siebenkämpferin Karla Humphrey verzichtete nach einer Zeit von 12,62 Sekunden im Vorlauf auf den Finallauf. Gemeinsam mit Charlotte Waldkirch als Startläuferin gewannen Luna, Karla und Thede in einer herausragenden Zeit von 47,86s den Titel in der 4x100m-Staffel. Diese Zeit bedeutet aktuell den zweiten Platz in der deutschen Jahresbestenliste!

Den Meistertitel im Dreisprung gewann Sydney Felix mit einer Weite

von 11,07m. Über die 100m Hürden lief sie im Vorlauf mit 15,18 Sekunden die drittschnellste Zeit, verzichtete jedoch auf die Teilnahme im Finallauf. Im Weitsprung wurde Sydney mit 5,34m Vierte hinter Charlotte, die mit 5,49m als Dritte auf dem Podest landen konnte. Karla konnte zudem noch mit einer Höhe von 1,60m im Hochsprung den fünften Platz erreichen. Im Kugelstoßen wurde Jana Ritter mit 10,12m Achte.

In der männlichen Jugend U18 lief Luke Hühn über 1500m wie bereits bei seinem Triumph in der Vorwoche in der U20 ein einsames Rennen an der Spitze und mit großem Vorsprung zum Sieg. In einer Zeit von



Jana Schlüsche (Mitte) konnte sowohl die 800 Meter als auch die 1500 Meter gewinnen.

4:09,26min blieb er dabei erneut unter der Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Dahinter lief Paul Lecher in 4:43,15min zu einer neuen PB und damit auf den zweiten Platz. Über die 800m wurde Paul zudem mit 2:12,63min Achter.

In der Frauen-Konkurrenz wagte Jana Schlüsche, um sich damit auf die anstehenden deutschen Meisterschaften vorzubereiten, einen Doppelstart über die 800m und 1500m. Nachdem sie bereits am Samstag die 1500m in 4:32,09min gewinnen konnte, präsentierte sie sich auch am Sonntag in starker Form und gewann in 2:12,51min. Dabei konnte sie ihre geplante Taktik sehr gut umsetzen und kann nun mit gestärktem Selbstbewusstsein in die unmittelbare DM-Vorbereitung gehen. Hinter ihr ging der dritte Platz über 800m an Anne Gebauer, die 2:14,32min lief. Elisabeth Greimel wurde zudem in 2:19,16min Siebte. Über die 1500m belegte Svenja Holenburg in 5:10,24min Rang 8.

Auch im Hochsprung gab es gleich zwei Podiumsplätze: Der Meistertitel ging hier mit 1,67m an Jelde Jakob. Mehrkämpferin Lea Zybur wurde mit 1,58m Dritte. Einen weiteren dritten Platz konnte Lea sich über die 100m Hürden in 15,71s sichern. Vor ihr erreichte U20-Siebenkämpferin Jeanne Alipoé in einer PB von 15,49s das Ziel und damit Rang 2. Über die 400m Hürden-Distanz ging der dritte Platz in 65,20s an Marlene Stöhr. Im Dreisprung konnte Meret Marie Plesse, die noch der U20 angehört, erstmals die 12m-Marke überspringen, sodass ihre neue PB von 12,01m nicht nur den Silberrang, sondern auch die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften

bedeuteten! Im Weitsprung ging Platz 5 mit 5,34m an Svenja Gilde, Platz 8 mit 5,11m an Vanessa Ahrndt. Im Speerwurf konnte Lena Ullrich ihre PB um fast 3 Meter auf 37,40m steigern und sich selbst mit einem zweiten Platz überraschen. Ebenfalls den zweiten Platz belegte Cathinca van Amerom im Hammerwurf mit 52,06m.

Die 4x100m-Staffel von Jana Ronshausen, Jelde Jakob, Nele Hubert und Ella Florentine Illig belegte mit 49,87s Rang 3. Ronja Goltermann, Vanessa Ahrndt, Feline March und Annica Görlitz liefen in 50,85s auf den siebten Platz.

Auch die Männer waren gleich mit zwei Staffeln vertreten – und das erfolgreich! Benjamin Küch, Robert Wolters, Fabio Borchardt, Armin Baaske liefen 43,02 Sekunden und damit zum Meistertitel, während Phil Halfmann, Kai Szybiak, Lennard Kolter und Daniel Napp mit 44,28 Sekunden und Platz 2 den Doppelsieg perfekt machten. Einen weiteren Titel konnte Torben Schaper im Hammerwurf souverän mit einer Weite von 59,59m gewinnen. Im Speerwurf gingen die Plätze 5 und 6 an die U20-Athleten Lukas Tsoleridis mit 53,71m und Nick Lampe mit 51,88m. Julian Bilsky belegte im Kugelstoßen Rang 4 mit 14,11m und im Diskuswurf mit 38,01m Rang 6.

Über die 100m konnte Fabio Borchardt, der ebenfalls noch in der U20 startberechtigt ist, mit 11,02 Sekunden seine PB einstellen und damit den fünften Platz erreichen. Über die 200m erreichte er in einer Hundertstelentscheidung in 22,76s den Bronzerang. Platz 6 ging hier in 23,03 Sekunden an Fawzane Salifou. Im 1500m-Lauf lief Philipp Tabert in

3:57,57s, verpasste jedoch leider haarscharf die Quali für die deutschen U23-Meisterschaften um nur 7 Hundertstelsekunden. Im 400m-Lauf konnte Zehnkämpfer Benjamin Küch seine zuvor 8 Jahre bestehende PB auf 50,31 Sekunden verbessern und erreichte damit den zweiten Platz. Ebenfalls den zweiten Platz belegte er im Hochsprung mit 1,87m. Im Weitsprung wurde er in einer engen Konkurrenz mit 6,52m Vierter.

Damit können wir auf ein erfolgreiches Wochenende mit neun Meistertiteln und insgesamt 26 Podiumsplatzierungen zurückblicken, sodass wir optimistisch zu den weiteren noch anstehenden Wettkämpfen und Meisterschaften fahren können.

Weitere Ergebnisse:

WJ U18: 100m - 13. Ella Florentine Illig 13,06 Sekunden PB; 16. Vivian Dierks 13,18 Sekunden PB / 200m - 9. Emilia Dierks 27,33 Sekunden; 11. Vivian Dierks 27,45 Sekunden PB / Weitsprung - 9. Ella Florentine Illig 4,80m

Frauen: 100m - 12. Vanessa Ahrndt 12,83 Sekunden; 16. Jana Ronshausen 13,05 Sekunden PB; 23. Annica Görlitz 13,26 Sekunden/ 200m - 9. Nele Hubert 26,05 Sekunden; 14. Jana Ronshausen 26,58 Sekunden/ Weitsprung - 9. Annica Görlitz 4,99m

Männer: 100m - 11. Robert Wolters 11,28 Sekunden; 19. Armin Baaske 11,61 Sekunden; 22. Kai Szybiak 11,85 Sekunden; 23. Lennard Kolter 11,91 Sekunden / 200m - 10. Kai Szybiak 23,32 Sekunden; 12. Lennard Kolter 23,85 Sekunden; 14. Daniel Napp 24,00 Sekunden.

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald – wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Garkenburgerstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017



Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben



Luna Fischer (Mitte) freut sich über ihren ersten Titel bei einer DM.

Foto: Kiefner Sportfotos

Luna Fischer wird Deutsche Meisterin über 400m

Vom 21. bis zum 23. Juli waren die Deutschen Jugendmeisterschaften U18 und U20 in Rostock. Der VfL Eintracht Hannover war mit sieben jungen Athletinnen und vier jungen Athleten vertreten. Es waren zwei Staffeln gemeldet. Am Freitag war Wettkampfbeginn und Luna Fischer lief im ersten Halbfinale 400m WJU18. In 56,65 Sekunden erreichte die Favoritin das große Q als Vorlaufschleunigste. Im zweiten Halbfinallauf lief Nora Adou als Siegerin eine etwas schnellere Zeit. Leider konnte die Staffel der WJU18 u.a. durch die Verletzung von Karla Humphrey nicht antreten, so dass nur die Sprintstaffel der WJU20 starten konnte. Sydney Felix, Bente Fiedler, Paula Hüsiger und Jeanne Alipoé liefen 50,10 Sekunden und belegten den 20. Platz. Im Speerwurf der MJU20 wurde Lukas Tsoleridis Elfter mit 53,46 Metern. Am Abend war der Dreisprung der WJU20. Erstmals konnte sich Meret Marie Plesse für diese Disziplin bei einer DM qualifizieren. In einem spannendem Wettbewerb wurde sie Sechste. Ihre beste Weite von 11,84 Metern konnte sie im fünften Versuch erzielen.

Am Sonnabend war dann das mit Spannung erwartete Finale über die Stadionrunde in der WJU18. Und Luna Fischer schaffte den Sieg mit sehr guten 55,47 Sekunden. Ihre Per-

sönliche Bestzeit beträgt sogar 55,20 Sekunden. Zweite wurde Norah Adou (ASC Düsseldorf) in 56,12 Sekunden und Dritte Lois Amaoko (SV Preußen Berlin). Schön war, dass ihre Mutter sie im Ziel in die Arme schließen konnte, denn eine Jugend DM ist viel familiärer als eine DM U23 oder eine DM wie in diesem Jahr in Kassel. Luna wird auch noch im nächsten Jahr der WJU18 angehören. Wir gratulieren!

Am Sonnabendabend wurde es dann spannend. Zunächst lief Fabio Borchardt im 100m-Vorlauf der MJU20 und konnte sich mit 10,98 Sekunden für das Halbfinale qualifizieren, welches knapp eineinhalb Stunden später stattgefunden hat. Im Halbfinale gelang es ihm, Persönliche Bestleistung zu laufen: 10,89 Sekunden! Das war die insgesamt neunbeste Zeit und Fabio konnte sich hauchdünn nicht für das Finale qualifizieren. Wie schade! Zeitgleich absolvierte Charlotte Waldkirch den Weitsprungwettbewerb der WJU18. Im dritten Versuch sprang sie 5,44m weit und wurde Zehnte. Für den Endkampf der besten Acht konnte sie sich leider nicht qualifizieren. Niklas von Zitzewitz war im Hochsprung der MJU20 im Einsatz. Nur sieben Hochspringer waren in der Startliste. Bei 1,90m ist er in den Wettkampf einge-

stiegen und hat die Höhe im ersten Versuch übersprungen. Die 1,95m schaffte er dann leider nicht und wurde somit Sechster. Schade! Zum Abschluss lief Luke Hühn die 3000 Meter in der MJU18. Er hatte 20 Konkurrenten. Luke war in einer super Form und lief zunächst selbstbewusst vorne mit. Leider trat ihm ein Läufer in die Hacken, der eine Spike bekam eine Riss und Luke musste ihn fallen lassen. So ist er wohl fünf Minuten auf nasser Bahn mit nur einem Schuh gelaufen. Zwar war Luke mit seinem 17. Platz und seiner Zeit von 9:10,28 Minuten nicht zufrieden, aber wir zollen ihm absoluten Respekt, dass er nicht aufgegeben hat. Zum Glück hat er sich nicht verletzt und wir hoffen, dass er bald wieder angreifen kann.

Am Sonntag lief Fabio Borchardt dann noch die 200 Meter der MJU20. In 22,22 Sekunden wurde er in ersten Vorlauf, dem schnellsten der vier Halbfinalläufe, Fünfter und insgesamt Zehnter bei 30 Startern. Somit erreichte er wie am Vortag zwar knapp das Finale leider nicht, aber er war jeweils im vorderen Drittel aller Sprinter. Toll! Die LA-Abteilung freut sich mit Luna, Fabio und Meret, den Trainerehepaaren Gilde und Matteredne sowie den weiteren Trainern, dem jungen Team und den mitgereisten Eltern.



CARL STANGE

Floristik | Gärtnerei | Bestattungen

SEIT ÜBER 100 JAHREN

IMMER WAS BESONDERES.

Carl Stange OHG | Alte Döhrener Str. 88, 30173 Hannover | +49 (0) 5 11 – 88 12 00



Smilla Kolbe (312) beim 1. Halbfinallauf über 800 Meter.

Foto: Kiefner Sportfotos

Smilla Kolbe läuft auf Platz 4 über 800 Meter

Am 1. und 2. Juli waren die Deutschen Meisterschaften der U23 in Göttingen. Der VfL Eintracht Hannover war mit zwei Athletinnen, zwei Athleten sowie mit einer Männer-sprintstaffel vertreten.

Am Sonnabend waren die Vorläufe der in diesem Jahr stark verbesserten 800 Meter-Läuferinnen Smilla Kolbe und Anne Gebauer. Während Smilla den ersten Vorlauf in 2:10,65 Minuten gewann und mit einem großen Q ins Finale einzog, wurde Anne Fünfte im zweiten Vorlauf und verpasste das Finale in 2:11,59 Minuten hauchdünn. Insgesamt wurde sie somit Neunte.

Am Sonntag waren zunächst die Sprintstaffeln. Phil Halfmann, Fawzane Salifou, Fabio Borchardt und Armin Baaske wurden Vierte im zweiten Finalzeitlauf und insgesamt neunbeste Staffel in 43,17 Sekunden.

Die Meldezeit war zwar 43,07 Sekunden, aber beim Nationalen Meeting 2023 waren die Wechsel übersichtlicher. Zunächst sah es noch so aus, dass die Vier den achten Platz errungen hätten und sie hatten sich so auf die Urkunde gefreut. Dann wurde wohl eine Disqualifikation nach Protest rückgängig gemacht. Schade.

Anschließend war das 800m-Finale der Frauen. In einem eher typischen Meisterschaftsrennen mit Positionswechseln kam Smilla als Vierte ins Ziel. Ihre Zeit: 2:08,88 Minuten. Das war einerseits sehr schön, aber andererseits schade, denn der vierte Platz ist knapp am Medaillenplatz vorbei. Wir gratulieren sowohl Smilla als auch Anne und drücken den Beiden für die Deutschen Meisterschaften in einer Woche in Kassel beide Daumen.

Zeitgleich war das Hammerwurffinale mit Torben Schaper. Der dritte Versuch war der Beste und mit 61,57 Metern wurde Torben Fünfter. Vor einer Woche konnte er seine Saisonbestleistung in Rhede mit 62,58 Metern erzielen. Das wäre in Göttingen Platz 4 gewesen. Auch Torben startet bei der DM in Kassel und wir drücken die Daumen für unsere beide Hammerwerfer Cathinca und Torben. Knapp zwei Stunden nach der Staffel ist Fabio noch im zweiten Vorlauf über die 200 Meter gelaufen. Er konnte sich zwar nicht für das Finale qualifizieren, aber seine Zeit von 22,05 Sekunden bedeutet Persönliche Bestleistung und Platz 24 in seiner Klasse MJU20 in Deutschland. Wir gratulieren ihm. In Kassel wird ebenfalls eine Männer-sprintstaffel mit Fabio starten. Wir freuen uns darauf.

Zehn Titel für das junge Team in Verden

Der VfL Eintracht war am 10./11. Juni im Stadion Berliner Ring in Verden mit einer großen jungen Mannschaft mit vielen Neuzugängen vertreten. 74 Einzelmeldungen und vier gemeldete Staffeln wurden gelistet. Schon am ersten Tag gab es vier Landestitel, einen Vizetitel und vier dritte Plätze. Der zweite Tag war noch erfolgreicher. Herzlichen Glückwunsch dem jungen Team mit ihren engagierten Trainerinnen und Trainern. Hier die chronologischen Ergebnisse der Plätze 1-3:

W14 Kugelstoß: 1. Josefine Birg, 11,91m (PB)
 M14 Speerwurf: 1. Jan Linschmann, 42,71m (PB)
 W14 Diskuswurf: 1. Josefine Birg, 26,26m (PB)
 WJU20 Speerwurf: 3. Celina S. Globke, 30,58m
 WJU20 Kugelstoß: 1. Celina S. Globke, 10,55m

WJU20 Kugelstoß: 3. Jeanne Alipoé, 10,55m
 WJU20 Diskuswurf: 2. Celina S. Globke, 33,65m
 M15 Stabhoch: 3. Jan Linschmann, 2,30m
 M14 100m: 3. Maximilian Weppler 12,41 sec (VL 12,35)
 MJU20 3000m: 1. Luke Hühn, 8:59,26 min (PB)
 MJU20 Speerwurf: 2. Lukas Tsoleridis, 56,79m
 MJU20 4x100m: 2. Borchardt/Wübker/Halfmann/Rehab, 44,37 sec
 WJU20 4x100m: 1. Waldkirch/Fischer/Hüsigg / Alipoé, 48,63 sec
 WJU16 4x100m: 2. Schwabe / Harms / Birg / Dierks, 51,78 sec
 MJU20 200m: 3. Fabio Borchardt, 22,45 sec
 WJU20 200m: 1. Luna Fischer, 24,95 sec
 M14 Speerwurf: 1. Jan Linschmann 42,71m, 80m Hürden 2. Maximilian

Weppler 12,32 sec
 W14 Speerwurf: 2. Josefine Birg, 27,30m
 WJU20 Weitsprung: 1. Jeanne Alipoé, 5,40m
 M14 5er Sprung: 1. Maximilian Weppler, 17,19m
 MJU20 Hochsprung: 1. Niklas v. Zitzewitz, 2,00m
 Weitere Ergebnisse: W14 80mH 4. Niya Bödeker 12,78 sec (PB), MJU20 400m 4. Fabio Borchardt 50,89 sec (PB), WJU20 1500m 6. Paula Battermann 5:10,27 (PB), W15 300mH 4. Emilia Dierks 52,92 sec (PB), WJU20 100m Finale 8. Nele Hubert 13,00 sec (VL 12,69 = PB), WJU20 400m 7. Paula Hüsigg 60,55 sec (PB), M15 Weitsprung 4. Oskar Thume 5,44m, M14 Weitsprung 6. Maximilian Weppler 5,20m, WJU20 200m 4. Nele Hubert 26,39 sec, Speerwurf MJU20 5. Nick Lampe 53,07m (PB)

Sieben Titel bei drei Landesmeisterschaften an einem Wochenende

Herausragende Teamleistungen beim Blockwettkampf: Maximilian, Quentin und Josefine sowie die Mannschaft MJU16 schaffen es oben auf das Treppchen, die Mannschaft WJU16 schafft Bronze, außerdem werden Fabian und Torben Landesmeister 10000m und Jennifer siegt im 5-Kampf. Am 16. September war die NLV-Meisterschaft + BM Blockwettkampf Jugend in Fallersleben.

Die Trainingsgruppe Linschmann war mit zwei Teams vertreten und äußerst erfolgreich. In der M14 siegte im Block Sprint/Sprung Maximilian Weppler mit 2706 Punkten und Persönlicher Bestleistung (PB) und außerdem aktu-

ell Platz 6 der DLV-Bestenliste. Quentin Albers startete in der M15 und siegte im Block Wurf mit 2709 Punkten (PB und aktuell Platz 5 in der DLV-Bestenliste M14). Der dritte Sieg ging an Josefine Birg, W14, im Block Wurf mit 2513 Punkten (PB und aktuell Platz 6 in der DLV-Bestenliste). Dritte wurde zudem Emilia Dierks im Block Lauf der W15 mit 2222 Punkten (PB). Ebenfalls ging der dritte Platz an die Mannschaft WJU16 mit 10944 Punkten (PB). Der vierte Sieg ging an die Mannschaft MJU16 mit 12486 Punkten (PB). Die weiteren Platzierungen: 4. Jan Linschmann 2543 P. (PB), 6. Leo Cherkeh 2362 P (PB), 7. Christian Kulp 2256 P.

(PB) und 9. Maximilian Sydow 2195 P. (PB), 6. Lara Maiwald 2304 P., 19. Niya Bödeker 1973 P., 21. Charlotte Schwabe 1933 P. (PB). Die L-Abteilung freut sich mit der Trainingsgruppe und dankt den beteiligten Trainern und Eltern.

Einen Tag später waren die LM 10000m mit LM 5-Kampf in Delmenhorst. Dr. Jennifer Debarry belegte mit 3656 Punkten Platz Eins im 5-Kampf der W45. Sie erzielte einen neuen Landesrekord. Fabian Kuklinski nutzte den Wettkampf als Vorbereitung auf die DM Marathon und wurde Erster in 33:31,26 Minuten. Torsten Wolf siegte in der M35 mit 38:12,07 Minuten.

**BÜCHER SIND
 SCHOKOLADE
 FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45

www.cruses.de





Das starke Frauenteam mit den Trainern Max und Hillrich und dem selbstgestellten Banner.

NLV+BLV-Meisterschaften Team-LM 2023 in Oldenburg

Phantastischer Saisonabschluss mit zwei Titeln in der U16 und der Vizemeisterschaft des Frauenteam

Am 23. September waren die Team-Landesmeisterschaften im schönen Stadion Marschweg in Oldenburg. Der VfL Eintracht Hannover war mit drei Teams gemeldet: in der MJU16, in der WJU16 und mit einem Frauenteam. Besonders groß war die Konkurrenz bei den Frauen. 19 Teams waren gemeldet und kämpften in zwei Riegen um den Titel in folgenden Disziplinen: 100m, 800m, Weit- und Hochsprung, Kugelstoßen, Diskuswurf und 4x100m. Unsere 14 Frauen aus zwei Trainingsgruppen erzielten 7434 Punkte und freuten sich riesig über den zweiten Platz. Zu erwähnen ist, dass im Team

keine unserer Kaderathletinnen war. Die Stimmung war super und jede Athletin hat für die Mannschaft das Beste gegeben. Wir gratulieren dem Team und den mitgereisten Trainern Max und Hillrich, die die meisten Athletinnen stellten.

In der WJU16 kämpften sieben unserer Nachwuchsathletinnen in fünf Disziplinen: 100m, 800m, Kugelstoßen, Weitsprung und 4x100m. 5019 Punkte wurden in der Gruppe 3 erzielt. In der MJU16 war es die Gruppe 2 und es gab folgende sieben Disziplinen: 100m, 800m, 80mH, Hoch- und Weitsprung, Speerwurf und 4x100m. Acht

Nachwuchsathleten von den Trainingsgruppen Linschmann (und auch Musfeldt) gaben ihr Bestes. Leider hatten sie in der Gruppe 2 keine Konkurrenz, was aber den Erfolg nicht schmälert. Die LA-Abteilung freut sich mit den drei Teams, den Trainern und den mitgereisten Eltern. Auch dem Ausrichter, dem NLV-Kreis Oldenburg Stadt, mit den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern gilt unser Dank. Sehr schön war der gezeigte Teamgeist bei unseren Athletinnen und Athleten. Im nächsten Jahr werden bestimmt auch unsere Männer mit einem Team dabei sein.



Unsere erfolgreichen Nachwuchsathleten der U16.



Jeanne wurde bei der DM-Mehrkampf 2023 in Hannover 6. im Siebenkampf der WJU20.

Sparkassenmeeting in Osterode, DLV-U18-Gala in Kassel und BM Senioren in Gronau

Viele Normen, vordere Platzierungen, persönliche Bestleistungen und ein neuer Bezirksrekord

Im letzten Jahr schaffte Lea Ahrens bei unserem Nationalen Meeting die A-Norm in ihrer Paradedisziplin 400 Meter Hürden für die DM, dieses Jahr gelang ihr wieder, allerdings etwas später in der Saison, mit dem zweiten Platz in 58,82 Sekunden am 10. Juni beim 14. internationalem Sparkassenmeeting in Osterode die A-Norm für die DM am 8./9. Juli in Kassel zu unterbieten. Toll!

Die zweite Hammerleistung an diesem Wochenende gelang Luna Fischer bei der DLV-U18-Gala in Kassel. Sie lief die 400 Meter in der Zeit von 55,20 Sekunden. Das ist Persönliche Bestleistung (PB) und neuer Bezirksrekord in der Weiblichen Jugend U18. Der bisherigen Rekord lag bei 56,47 Sekunden und wurde von der Mehrkämpferin Lara

Siemer seit 2019 gehalten. Vielleicht kann sich Luna für das Europäische Olympische Jugendfestival Ende Juli 2023 in Maribor qualifizieren, sofern eine 4x400m-Staffel vorgesehen ist. Leider gibt es wohl nur einen Platz über die 400 Meter. Luna blieb sogar unter der DM-B-Norm.

Weitere tolle Ergebnisse aus Osterode: 2. B-Finale 100 Meter Männer Fawzane Salifou 11,30 Sekunden, Platz 6 1500 Meter Frauen Jana Schlüsche in 4:24,01 Minuten (PB und DM-B-Norm), Platz 6 Anne Gebauer 800 Meter in 2:10,20 (PB und auch DM-B-Norm) und ebenfalls Platz 6 Jelde Jakob im Hochsprung mit 1,68 Metern (SB).

Weitere Ergebnisse WJU18 aus Kassel: 5. Platz Weitsprung Charlotte Waldkirch 5,76 Meter, 6. Platz

400m Hürden Karla Humphrey 65,67 Sekunden und 7. Platz im Dreisprung Sydney Felix 11,32 Meter.

Ferner gab es am 11. Juni 2023 die Bezirksmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Gronau. Bezirksmeister wurde Karsten Grote, neu in der Klasse M55, im 3000m-Lauf in 11:31,94 Minuten. Trotz Hitze gelang ihm eine bessere Zeit als im Vorjahr. Roswita Schlachte wurde sowohl Bezirksmeisterin über die 3000 Meter in verhaltenen 16:24,46 Minuten als auch knapp zwei Stunden später im 100m-Sprint in 19,12 Sekunden. Außerdem startete Neuzugang Thorsten Pähz, Klasse M55, über die 100 Meter und wurde ebenfalls Bezirksmeister in 13,05 Sekunden.



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

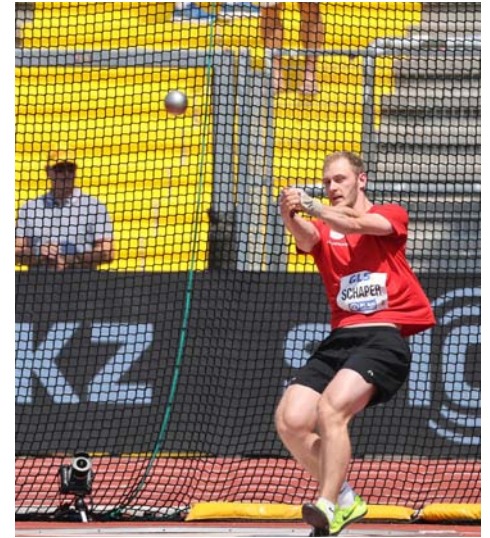
DM 2023 im Auestadion in Kassel

Platz 6 für Torben und eine schöne Staffelleistung

Am 8. und 9. Juli waren die Deutschen Meisterschaften in Kassel. Der VfL Eintracht Hannover war mit fünf Athletinnen, zwei Athleten und einer Sprintstaffel vertreten. Es war eine Hitzeschlacht und nicht alle Finalträume wurden erfüllt. Die beste Platzierung konnte unser Hammerwerfer Torben Schaper erreichen: 64,03 Meter und Saisonbestleistung. Die beste Weite erzielte Torben im 3. Versuch. Wir gratulieren und wünschen Torben, dass er in diesem Jahr noch weiter wirft. Kurios war, dass der beste Deutsche in dieser Disziplin seine Stellplatzkarte zu spät abgegeben hatte und außer Konkurrenz starten musste. Was für ein Fauxpas. Unsere Männersprintstaffel belegte einen guten 13. Platz in starken 41,71 Sekunden. Es liefen Fawzane Salifou, Robert Wolters, Fabio Borchardt und Armin Baaske. Seit fünf Jahren konnte erstmals wieder eine Zeit unter 42 Sekunden gelaufen werden. Immer mit dabei: Robert Wolters. Das Ergebnis aus Kassel wird den Trainer Roland Strohschnitter freuen. Unsere Sprintstaffeln sind seit Jahren im NLV-Bereich führend. Toll!

Am ersten Tag waren die Halbfinalläufe in den Mittelstrecken. Jana Schlüsche startete im ersten Halbfi-

nale und wurde in diesem Lauf Sechste in 4:29,78 Minuten. Leider war das zweite Halbfinale erheblich schneller, so dass sie sich nicht für das Finale qualifizieren konnte. Anne Gebauer lief im zweiten Halbfinale 800 Meter und belegte Platz 6 in guten 2:10,36 Minuten. Smilla Kolbe hatte Pech: Sie erreichte Platz 4 im 3. Halbfinale mit schnellen 2:06,74 Minuten. Zwar lief sie die insgesamt siebtschnellste Zeit, aber es kamen ja die jeweils zwei Schnellsten der drei Halbfinalläufe weiter und zwei Zeitschnellste. Es hat also ganz knapp nicht gereicht. Schade! Unser U20-Athlet Niklas von Zitzewitz konnte sich erstmals im Hochsprung für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Er erwischte keinen guten Tag und belegte mit übersprungenen 1,95 Metern Platz 11. Im Hammerwurf der Frauen wurde Cathinca van Amerom mit 54,53 Metern Neunte. Lea Ahrens konnte sich leider nicht für das Finale 400 Meter Hürden qualifizieren. Mit ihrer Zeit von 1:01,17 Minuten war sie sicher nicht zufrieden. Schade! Im Juli sind jetzt noch die Deutschen Jugendmeisterschaften U18 und U20 sowie die Deutschen Meisterschaften U16. Da heißt es Daumen drücken für unseren Nachwuchs.



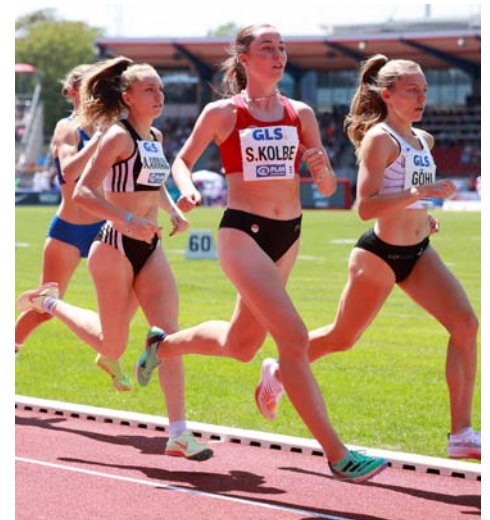
Torben wurde im Auestadion Sechster im Hammerwurf. Foto: Sportfoto Kiefner



Unsere Mittelstrecklerinnen beim DM-Halbfinale im Auestadion. v.l. Anne, Smilla und Jana.



Trainer Roland mit der Sprintstaffel im Auestadion. V.l. Fawzane, Robert, Fabio und Armin.



Smilla bei ihrem Halbfinallauf 800 Meter im Auestadion. Foto: Sportfoto Kiefner



Jetzt
bewerben!

Vereine – Holt euch Scheine!

Der Sparkassen-Sportfonds fördert eure Ideen

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten
eures Vereins aus Hannover und der Region –
und sichert euch eine Förderung.

www.sparkasse-hannover.de/sportfonds



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hannover

Rückblick auf das Sportjahr 2023

Das Sportabzeichenteam (Roswita, Jana, Kalle und Jonny) war äußerst engagiert und hat folgende Veranstaltungen mit vorbereitet und durchgeführt:

- Beim „Sportivationstag“ am 25.05.2023 im Erika-Fisch-Stadion mit über 1000 Teilnehmern tatkräftig mitgeholfen
 - Bei der Pilotveranstaltung „Sportabzeichen für Betriebe“ am 28.06.23 im Erika-Fisch-Stadion mit über 100 Sportlern bei der Abnahme von Sportabzeichen tatkräftig unterstützt
 - Im Rahmen des vom Verein im August durchgeführten Sommercamps die Sportabzeichen-Abnahmen durchgeführt
 - Beim „Entdeckertag“ am 10.09.2023 am Stand des Stadtsportbundes Seilspringen und Standweitsprung mit den Kindern und einigen Erwachsenen erlebt
 - An 14 regulären Terminen auf der Platzanlage des VfL Eintracht Hannover und 4 zusätzlichen Terminen (20KM-Radelfahren) in der Eilenriede Sportabzeichen abgenommen
- Wir haben im Sportjahr 2023 70 Sportabzeichen abgenommen (40

Erwachsene und 30 Kinder)

Weiterhin zeigte sich das Sportabzeichenteam aktiv:

- Wir haben bei Volksläufen und Bahnwettkämpfen nicht nur in der Region erfolgreich teilgenommen
- Jonny und Jana engagieren sich bei der Prüfergemeinschaft im Stadtsportbund. Jonny ist 2. Vorsitzender der Prüfergemeinschaft Deutsches Sportabzeichen im Stadtsportbund Hannover e.V. und Jana ist im Ausbildungsteam der Prüfergemeinschaft tätig
- Roswita ist Kampfrichterin bei Leichtathletikwettkämpfen in der Region Hannover. Ferner ist sie im Vorstand der LA-Abteilung im VfL Eintracht Hannover und erstattet Nennfelder und rechnet Reisekosten ab.

Ausblick auf das Sportjahr 2024

Für 2024 haben wir uns wieder Einiges vorgenommen:

- Unser Sportabzeichenteam zu verstärken und entsprechend zu qualifizieren
- Wieder ausreichend Sportabzeichen-Abnahmetermine auf der Platz-

anlage des VfL Eintracht Hannover und in der Eilenriede (Radelfahren) anzubieten

- Neben dem „20KM-Radelfahren“ auch das „200m-Radelfahren mit fliegendem Start“ anzubieten
 - vermehrt Sportabzeichen für Vereinsmitglieder und deren Familien abzunehmen
 - Weiterhin wollen wir das Sportabzeichen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements / Gruppierungen fördern
 - Auch einzelne Personen, die beispielsweise das Sportabzeichen für Bewerbungszwecke benötigen oder einen Nachweis für ihre Krankenkasse brauchen, sind willkommen.
- Für uns als Sportabzeichenteam stehen neben den sportlich erbrachten Leistungen der gemeinsame Spaß und die erlebte Freude auf dem Platz an erster Stelle. Bierchen und Currywurst dürfen es danach auch mal sein.

*Jonny Masur
Roswita Schlachte
Jana Stümpler*



Das Sportabzeichenteam Jonny Masur (von links), Roswita Schlachte und Jana Stümpler mit Familie Segna nach der Abnahme.

Foto: Anna Reiss

Sommercamps: Erfolgreiche Aktionen für Kids

Unsere beiden Sommersportcamps haben vom 10. bis zum 14. Juli sowie vom 7. bis zum 11. August stattgefunden. Dabei haben jeweils um die 25 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren gemeinsam mit den Betreuenden unser VfL Eintracht Gelände mit viel Spiel, Sport und Spaß gefüllt. Bekocht wurden wir, wie es sich gehört, von Klaus in unserer Vereinsgaststätte, so gab es immer ein sehr leckeres Mittagessen für alle. Gestartet wurde an beiden Montagen mit Kennenlernspielen und nach dem Mittagessen konnte durch das „Chaosspiel“ direkt das Vereinsgelände von den Kindern fleißig erkundet werden. Während des zweiten Sommersportcamps wurden Dienstag und Mittwoch vormittags die Disziplinen für das Sportabzeichen durchgeführt und von allen Kindern bestanden. Im ersten Camp standen an diesen Tagen zunächst kleine Staffelspiele im Team auf dem Programm. So wurden bei verschiedenen Spielen, wie der „Tunnelstaffel“, „Schubkarrenrennen“ oder dem „Tennis-Parcours“, Punkte für das eigene Team gesammelt. Mitt-

wochnachmittags fand dann die „Kinderolympiade“ statt, bei der sich alle noch einmal kräftig ins Zeug legten. Ein großes Highlight für die Kinder war in beiden Camps definitiv das in der Eilenriede stattfindende Spiel „Capture the Flag“. Hier haben sich alle voll und ganz, aber auch immer fair, für das eigene Team eingesetzt. Beide Mannschaften wollten den Sieg unbedingt und es fanden viele spannende „Schnick-Schnack-Schnuck-Duelle“ statt. Auch haben wir in beiden Sportcamps ein Turnier gespielt. Im ersten Sommersportcamp haben wir auf unserem Kunstrasenplatz ein Turnier „Blindenfußball“ gespielt. Und auch hier haben sich die Mannschaften gegenseitig in den Spielen nichts geschenkt, waren dabei aber immer wertschätzend gegenüber allen anderen Kindern und haben im Allgemeinen alle eine große Teamstärke gezeigt. Im zweiten Camp gab es auf unseren Beachvolleyballfeldern ein Turnier „Ball-über-die-Schnur“. Genau wie im ersten Camp gab es hier eine ganze Menge hart umkämpfter Partien, die aber alle von viel Sportsgeist

geprägt waren. Beendet wurde dieses Turnier mit einem großen Beachvolleyballspiel.

Ein weiteres Highlight in beiden Camps und auch etwas, das sich von den Kindern ab dem ersten Tag viel gewünscht wurde, waren die Wasserspiele. Hierbei hatten die Kinder die Möglichkeit, sich abzukühlen und konnten bei der abschließenden Wasserschlacht gegen unsere BfDler Henry, Kiury und Henry sowie unseren Azubi Tim einen eindeutigen und glorreichen Sieg erringen.

Gekrönt wurden die Camps dann noch einmal passend zu den warmen Tagen mit einer Sommerüberraschung in Form einer Traktorfahrt im Anhänger in Kombination mit Rasensprenger-Dusche für alle Kinder. Wir möchten abschließend noch ein großes Danke an alle Kinder und Helfenden aussprechen, wir hatten wirklich tolle Wochen mit euch und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Sportcamps im Jahr 2024!

Die Planung dafür steht schon kurz bevor. Für euch gilt, ihr erhaltet alle aktuellen Infos für die Feriencamps steht auf unserer Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de/feriencamps.



Neuigkeiten aus der Triathlon-Abteilung

Liebe Leserinnen und Leser, unsere Triathlon-Saison 2023 ist im September zu Ende gegangen. Es liegen eine Vielzahl an Wettkämpfen und gemeinschaftlichen Aktionen hinter uns. In dieser Ausgabe der Vereinszei-

tung berichten wir von einigen ausgewählten Höhepunkten. Weitere Information und ausführliche Berichte werden auf unserer Homepage veröffentlicht: www.vfl-eintracht-hannover.com (www.vfl-eintracht-hannover.com).

Mukoviszidose-Spendenlauf in Hannover

Wir sind nicht nur bei Wettkämpfen vertreten, sondern auch bei Sportveranstaltungen für gute Zwecke. Am 27.08.2023 startete auf dem Gelände des TK Hannovers der 16. Mukoviszidose-Spendenlauf. Gelaufen wurde auf der 400m Bahn auf dem Vereinsgelände.

Mukoviszidose, auch zystische Fibrose genannt, ist eine angeborene Stoffwechselerkrankung, die durch Gen-Defekte entsteht. Dadurch ist der Salzhaushalt der Betroffenen beeinträchtigt und körpereigene Sekrete werden zähflüssig.

Begleitet von Live-Musik und einigen Zuschauerinnen und Zuschauern starteten Sabine Krettek, Christoph Matern, Matthias Debbary, Konstantin Osterwald und Maik Plesse. Gemeinsam brachten es die fünf auf über 280 Runden und mehr als 110 km.

Die Spenden gingen in das „Haus Schutzengel“ vom Mukoviszidose e.V. in Hannover.



Das **VfL Eintracht** Magazin „**Vereinsleben**“ gibt es auch **online**



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „**Vereinsleben**“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Gutes Hören verbindet die Menschen



Hörgeräte CIM inhabergeführter Meisterbetrieb in Hannover Südstadt. Als eigenständiges Unternehmen bietet Ihnen Hörgeräte Cim, eine herstellerunabhängige Vielfalt an Hörgeräten mit großem Fachwissen für gutes Hören. Wir stehen Ihnen mit allen führenden Herstellern zusammen, sehr flexibel in der Auswahl zur Verfügung.

Ihr Wohlergehen liegt uns am Herzen!

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Geschäft bei einer Tasse Kaffee begrüßen zu dürfen.



Hörgeräte CIM

Allmersstr. 10 (Ecke Hildesheimerstr. 95a) 30173 Hannover

Tel: 0511 80 68 75 75

info@hoergeraete-cim.de

www.hoergeraete-cim.de

Ironman Austria in Kärnten

Gordon Nagel finisht über die Langdistanz

Am Sonntag, 18. Juni 2023, startete der Ironman Austria in Kärnten. Gordon Nagel stand gut vorbereitet an der Startlinie seiner ersten Langdistanz über 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen. Nach 11:40:22 Stunden kam Gordon als 631. Starter (Altersklasse Platz 61) ins Ziel. Für die Schwimmstrecke benötigte er 1:18:36 Stunden, für die Radstrecke 5:53:27 Stunden und für den abschließenden Marathon 4:13:32 Stunden. Herzlichen Glückwunsch, Gordon!

Seine Leistung ist aufgrund der Vorgeschichte zweier geplanten Starts in

den Jahren 2021 und 2022 über die Ironman-Langdistanz noch höher zu bewerten. In den Jahren zuvor machten Gordon Verletzungspech kurz von dem Saison-Highlight und nach sehr, sehr vielen Trainingsstunden einen Strich durch die geplanten Starts. Zusätzlich kamen insbesondere 2021 noch die Auswirkungen der Coronapandemie hinzu. Trotz der Rückschläge und Unsicherheiten hat sich Gordon immer wieder zum intensiven Training motiviert und seinen Alltag darauf abgestimmt.

Ganz nebenbei gehört Gordon auch

zu den „stillen Förderern“ unserer Triathlon-Abteilung. Gordon ist Mitinhaber der Physiotherapie Vier Grenzen (www.physio4grenzen.de). Immer mal wieder fördert seine Praxis unsere Sparte mit Spenden und unterstützt damit unsere Gemeinschaft. Zusätzlich ist er und sein Team mit der vollen gesundheitlichen Expertise bei kleineren und größeren Wehwehchen für uns da. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gordon und seinem Praxisteam für die „stille und freundschaftliche Unterstützung“ in den letzten Jahren.

Ironman 70.3 in Elsinore (Dänemark)

Nicolas Rode startete sehr erfolgreich am 25.06.2023 beim Ironman 70.3 über die Mitteldistanz in Elsinore, Dänemark. Der Schwimmstart war hier nahe dem Fährterminal von Helsingør gelegen. Die Starterinnen und Starter wechseln nach dem 1,9 km langen Schwimmkurs auf die 90,1 km lange Radstrecke, die entlang der Küste und auf einem Abschnitt durch das Landesinnere verläuft.

Die Strecke war flach und damit schnell und bot eine abwechslungsreiche landschaftliche Mischung aus Stadt, Land und Küste. Die abschließende 21,1 km lange Laufstrecke führt rund um das Schloss Kronborg, in dessen unmittelbarer Nähe die Finish Line war.

Wieder überzeugte Nicolas mit einer sehr beeindruckenden Leistung. Nach nur 4:07:43 Stunden erreichte er als ins-

gesamt 7. das Ziel (Schwimmzeit: 28:00 Min. – Radfahrzeit: 2:13:27 Std. – Laufzeit: 1:21:20 Std.). Kurz hinter den beiden Profi-Triathletinnen Anna Bergsten (Schweden) und Olivia Mitchel (Italien) wurde Nicolas 5. bei den Herren. In seiner Altersklasse war lediglich der Spanier Xabier Tijero (4:07:19 Stunden) einige Sekunden vor ihm. Herzlichen Glückwunsch, Nicolas.

15. O-See Triathlon

Gleich vier Aktive von uns gingen beim O-See-Triathlon in Uelzen am 25.06.2023 an den Start. Auch hier gab es beeindruckende Erfolge:

- Nils Haug: 4:23:25 (0:36:22 - 2:18:06 - 1:28:56) Platz 6 (AK 3.)
- Maik Plesse: 4:39:27 (0:38:12 - 2:35:45 - 1:25:29) Platz 13 (AK 1.)
- Thomas Müller: 5:21:29 (0:44:41 - 2:31:00 - 2:05:48) Platz 49 (AK 5.)
- Matthias Debarry: 5:33:27 (0:37:57 - 2:40:49 - 2:14:40) Platz 63 (AK 8.)

Insgesamt kamen 94 Starter über die Mitteldistanz ins Ziel. Insbesondere die Gesamtleistung von Nils, die Radleistung von Thomas und die Laufleistung von Maik waren beeindruckend.

Bild oben links: Nils Haug (rechts) bei der Siegerehrung.

Bild oben rechts: Maik Plesse (2. von rechts) bei der Siegerehrung.

Bild unten: Die Starter des VfL Eintracht am O-See Triathlon in Uelzen.





Siegerehrung in der Verbandsliga für die Eintracht Starterinnen und Starter.

Verbandsliga 2023

Auch in dieser Saison startete wieder ein Mix-Team der Triathlon-Sparte in der Verbandsliga des Triathlon Verbandes Niedersachsen. 12 weitere Teams aus Niedersachsen und Bremen waren ebenfalls zur TVL-Verbandsliga 2023 gemeldet.

In diesem Jahr bestand die TVL-Verbandsliga aus insgesamt fünf Veranstaltungen: Dem Sparkassentriathlon in Braunschweig (02.07.), dem Salzgitter-Triathlon (06.08.), dem Nordseeman in Wilhelmshaven (12.08.), dem Stadtsparkassentriathlon in Bokeloh (10.09.) und dem Moortriathlon in Buchholz-Seevetal. Auf dem Programm stand jeweils die Sprintdistanz aus 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen.

An alle fünf Triathlon-Veranstaltungen hat unser Team in unterschiedlichen Besetzungen teilgenommen. Aktiv dem Team gehörten 2023 Kira Behrens, Anne-Kathrin Herz, Sabine Krettek, Barbara Meyer, Matthias Debarry, Torsten

Glunde, Nils Haug, Sebastian Hoff, Marco Hohlen, Matthias Hüttl, Thomas Müller, Gordon Nagel, Konstantin Osterwald und Maik Plesse mit jeweils einer oder mehreren Teilnahmen an.

Dabei ist dem Team gleich zum Saisonauftakt in Braunschweig ein großartiger 3. Platz in der Team-Tageswertung gelungen.

In Salzgitter kam das Team auf einen guten 6. Platz. In Wilhelmshaven war uns der Wettergott leider nicht hold. Der Triathlon dort ist wegen Starkregens leider sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Die Wechselzone stand zum Zeitpunkt der Absage des Rennens bereits knöcheltief unter Wasser. Klitschnass und größtenteils unverrichteter Dinge mussten wir leider die Heimreise nach Hannover antreten. Als Tagesergebnis wurde das Ergebnis (8. Platz) einer 4er-Swim&Run-Staffel gewertet, die als Besonderheit in WHV vor dem Triathlon als Qualifikation ausgetragen wurde.

In Bokeloh belegte das Team den 9.

Rang. Zum Finale in Buchholz konnte mit einem hervorragenden 2. Platz das beste Tagesergebnis der Saison erzielt werden.

Daneben hat es zahlreiche TopTen-Platzierungen unserer Athletinnen und Athleten in der Tages-Einzelwertung bei den Damen und Herren gegeben.

Das Gesamtergebnis der diesjährigen TVL-Verbandsliga kann sich sehen lassen: Ein erfolgreicher 6. Platz in der Abschlusstabelle.

| PL. | Team | WP | Platzziffer |
|-----|--|----|-------------|
| 1 | TuS Blau-Weiß Lohne Triathlon - Team Blau | 14 | 336 |
| 2 | TSR Olympia Wilhelmshaven | 15 | 358 |
| 3 | TRI-JOY-IMMENSEN-ARPKE | 16 | 354 |
| 4 | TuS Blau-Weiß Lohne Triathlon - Team Weiss | 16 | 367 |
| 5 | Triathlon Team Voelkel | 26 | 479 |
| 6 | VfL Eintracht Hannover Triathlon | 28 | 518 |
| 7 | Hannover 96 Mixed | 30 | 499 |
| 8 | TRI TEAM UMMEL | 35 | 586 |
| 9 | Triathlon Club Bremen Mix | 45 | 771 |
| 10 | Triathlon Heidekreis | 52 | 952 |
| 11 | Triathlon Giganten | 55 | 1027 |
| 12 | TSV Schwarme Mix | 57 | 1003 |
| 13 | Tri - Rockets Blau - Weiss Buchholz | 63 | 1289 |

TVL-Verbandsliga Gesamtergebnis: Der VfL Eintracht Hannover landet auf einem guten 6. Platz.



Eintracht Starterinnen und Starter der Verbandsliga.



Die Hölle von Q - „Das ist Wahnsinn, warum schickst du mich in die Hölle?“

Geschickt wurden wir nicht - unser selbst gewähltes Schicksal brachte uns vier, Matthias, Gordon, Nils und Barbara, am 02.09.23 in den Ostharz, um am darauf folgenden Tag den Mitteldistanztriathlon „Hölle von Q“ mit insgesamt 1600 Höhenmetern auf der Rad- und Laufstrecke zu bewältigen. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so starteten wir am frühen Sonntagmorgen um kurz vor 7 Uhr bei schönstem Sonnenaufgang mit dem Schwimmen. Die Schwimmstrecke von 2km im Dittfurter See war ein Traum! Die Radstrecke von Dittfurt nach Thale hatte es in sich! Insgesamt 1400 Höhenmeter mussten wir hier vor allem auf den letzten Kilometern bewältigen. Angefeuert wurden wir von

den sehr zahlreichen und motivierten Streckenposten und von vielen Zuschauern, einigen Teufeln und Hexen. In Thale ging es dann mit zunächst recht wackligen Beinen auf die anspruchsvolle Laufstrecke. Auf und ab, über ausgetretene Feldwege, Treckerspuren, oder einfach auf plattgelaufenem Gras, vorbei an der Teufelsmauer bis nach Quedlinburg. Die letzten Kilometer hatten es noch einmal richtig in sich. Hier ging es zunächst über den Münzberg und dann durch die Altstadt, beides über „historisches“ Kopfsteinpflaster (Aufmerksamkeit war gefragt, mal wieder!), bis es dann endlich durch die „Hölle“ ging - eine kleine, enge Gasse, die direkt auf den wunderschönen Quedlinburger Marktplatz und zum

Ziel führt. Zufrieden, heile und superglücklich nahmen wir alle im Ziel unsere wohlverdiente Siegerplakette vom Teufel entgegen.

Unser Fazit: Höllisch gut!

Die Ergebnisse:

Barbara Meyer 5:43:56 (0:34:41 - 3:03:48 - 2:01:23), 11. Platz (3. AK) von 34 Starterinnen.

Nils Haug 4:34:50 (0:31:12 - 2:29:14 - 1:31:13), 9. Platz (4. AK) von 173 Startern.

Gordon Nagel 5:36:55 (0:38:34 - 2:58:28 - 1:51:51), 80. Platz (6. AK).

Matthias Debarry 5:55:52 (0:33:59 - 3:00:29 - 2:16:26), 106. Platz (12. AK)

30 Kinder, orange Badekappen und jede Menge Bewegung

TriKids Camp, das 2. Feriencamp für Kinder unter dem Motto „Spaß am Triathlon“

Durch die finanzielle Unterstützung der BKK24 konnten wir dieses Jahr von 20 auf 30 Plätze erhöhen. Leider konnten dennoch viele interessierte Kinder nicht teilnehmen. Für nächstes Jahr planen wir das Camp noch einmal zu erweitern und hoffen, dass die Kinder, die keinen Platz in diesem Jahr bekommen haben, nächstes Jahr dabei sind.

Die Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 13 Jahren erlebten drei spannende und vor allem bewegungsfreudige Tage. Neben den Haupttrainern Anne-Kathrin Herz und Mike Friedrich gab es große Unterstützung aus der Triathlon-Sparte.

Neben spielerischem Training für die Wechselzone gab es auch Einheiten zur Radtechnik und Sicherheit, sowie zum Lauf- und Schwimmstil. Eine sportliche Herausforderung war für einige Kinder in diesem Jahr die Schnupper-Yoga-Stunde.

Mit Tina Deeken gab es dieses Jahr einen besonderen Gast im Camp. Sie ist Weltmeisterin im Para-Eisschwimmen und Deutsche Meisterin im Para-Triathlon. Tina erzählte den Kindern ihre Geschichte und beeindruckte alle mit ihrer Willenskraft, der Motivation, eigene Erfolge zu feiern und insbesondere, dass sie es in die neuste Ausgabe des Guinness Buch der Rekorde geschafft hat. Sie erklärte, wie ein Triathlon bei ihr abläuft, und alle Kinder durften dann sogar noch in ihrem Renn-Rolli Platz

nehmen und diesen ausprobieren.

Natürlich gab es auch Pausen, für ein wenig Erholung am Sportplatzrand. Viele Kinder nutzen jede Minute, um noch ein wenig Fußball zu spielen oder Rad zu fahren.

Das absolute Highlight war natürlich der Wettkampf am Abschlusstag. Schwimmen, Radfahren und Laufen standen nun hintereinander auf dem Programm, und viele Eltern kamen, um die kleinen und größeren Athleten und Athletinnen vom Rand aus anzufeuern. Insgesamt gingen 4 Gruppen in unterschiedlichen Altersklassen mit unterschiedlichen Distanzen an den Start. Glücklicherweise und durchaus erschöpft erreichten alle das Ziel und wurden feierlich mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Nun dürfen sie sich „Triathleten“

nennen, und viele von ihnen warten schon jetzt auf das nächste Camp. Wir sehen uns nächsten Sommer 2024!



Teilnehmende Kinder und die Organisatorin (Anne-Kathrin Herz) und Helfer.

„TriWomen Camp 2024“ - Triathlon für jede Frau!

3+ Tage trainieren und schwitzen wir zusammen. Tauschen uns aus. Lernen uns kennen, werden ein Team und haben vor allem Spaß. Dies ist das neue und spezielle Angebot für Frauen, die schon immer mal einen Triathlon machen woll-

ten. Einfach so und ohne Leistungsdruck. Und vielleicht auch nur dieses eine Mal. Du machst gern Sport, hast noch nie einen Triathlon gemacht und möchtest dieses Camp mit gleichgesinnten Frauen verbringen? Dann merke

Dir den Termin vor (09.-11.08.2024) und schreibe uns kurz eine E-Mail mit dem Betreff „TriWomen 24“ an traithlon@vfl-eintracht-hannover.de. Somit landest Du automatisch im Mailverteiler und verpasst auf keinen Fall den Buchungsstart.

465 Kilometer in 24 Stunden von Sebastian Hoff

Innerhalb eines Tages möglichst oft um den Brelinger Berg: So lautete die Herausforderung am 10. und 11. Juni. Ich nahm erstmals an der Veranstaltung teil, die bei einigen Radfahrenden bereits Kultstatus genießt. Los ging's um 12 Uhr mittags, Zielschluss war am folgenden Tag um dieselbe Zeit. Am Sportplatz des 1. FC Brelingen befand sich unser Basislager. Hier gab's rund um die Uhr Verpflegung, konnte geduscht und ausgeruht werden.

Rund 230 Radsportbegeisterte waren gemeldet, die meisten hielten bis zum Schluss durch. Der Sieger schaffte gut 800 Kilometer, die beste Frau kam auf 600 Kilometer. Beide hatten keine Minute geschlafen. Ein Team, das mit einer besonders aerodynamischen „Zigarre“, einem vollverkleideten Velomobil, unterwegs war, verfehlte die magische 1.000 Kilometer-Marke nur knapp. Andere wiederum hatten weniger sportliche Ambitionen: Am Start waren auch ein Klapppradtandem sowie ein Lastenrad ohne Motor.

Ich selbst kam auf immerhin 465 Kilometer, das entsprach 27 Runden á 17 Kilometer und insgesamt 1.700 Höhenmetern. Am Nachmittag und in der Nacht gönnte ich mir zwei Auszeiten und schlief ein paar Stunden - auf der Isomatte unter einem sternklaren Himmelszelt. Die ersten hundert Kilometer vergingen fast wie im Fluge: Ich hatte eine gute Gruppe gefunden, in der ich mitrollen konnte. Der Schnitt lag bei 35 km/h! Auch auf anderen Runden fan-

Sebastian Hoff bestens gelaunt am Brelinger Berg.



den sich Gruppen zusammen, die sich gegenseitig Windschatten und ein wenig Unterhaltung boten. Einige Runden fuhr ich zu zweit mit einem Freund, ein paar „Umdrehungen“ absolvierte ich mehr oder weniger allein.

Irgendwann bekommt das Radeln etwas Meditatives. Die Müdigkeit in den Beinen wird ausgeblendet, im Laufe der 24 Stunden verändert sich Landschaft unmerklich, aber stetig. Am schönsten waren die Abend- und die Morgendämmerung. Auch die ersten Runden, bevor der Morgen graute, waren beeindruckend: Die Sterne funkelten, der Wald stand schwarz gekleidet, auf den Feldern lag matter Glanz. Und dann diese Stille: Außer dem Kurbeln der Pedale, einem Kauz und meinem Atem war nichts zu hören.

Abwechslung bot das Fahrerlager: Hier ergaben sich bei Kuchen, Brötchen, Nudeln und Süßigkeiten immer wieder

nette Gespräche. Auch auf der Strecke war ein Verpflegungspunkt mit einer Cafébar: Während ich gemütlich Cappuccino trank, konnte ich die vorbeifahrenden Radlerinnen und Radler beobachten, wie sie mehr oder weniger zügig die Steigung hochfuhren. Am späten Abend kam dann noch eine rollende Disko vorbei: Einige Menschen aus den umliegenden Ortschaften machten Party bis weit nach Mitternacht und feuerten uns an.

Morgens wurden die Beine schwer und der Kopf müde. Ich war erleichtert, als es vorbei war. Aber die Atmosphäre war einzigartig und die Veranstaltung top-organisiert. Ich komme bestimmt wieder. Und dann knacke ich die 500 Kilometer-Marke! Erst damit gehört man zum engeren Zirkel in der Szene. Das nächste Mal heißt es dann vielleicht auch für mich: Schlaflos am Brelinger Berg.

Schwimmtraining ab Herbst

Unsere Schwimmtrainingsstätte der ersten Stunde, das Hallenbad in Anderten, hatte uns Mitte August über die unvorhergesehene Schließung informiert. Aufgrund eines Defekts im Wärmetauscher ist eine Schließung bis auf Weiteres erforderlich. Die Beschaffung des Ersatzteils sowie der Einbau brauchen Zeit. Bis einschließlich November 2023 steht das Bad nun nicht zur Verfügung.

Diese Nachricht macht uns Sorgen um unser Herbst- und Winterschwimmtraining. Die Infrastruktur der Hallenbänder in der Landeshauptstadt sowie in der Region ist angespannt und Trainingszeiten für Vereine sind sehr begehrt und äußerst schwierig zu bekommen. Wir sind sehr dankbar, dass unser langjähriger Schwimmtrainer, Uwe Rosner, mal wieder für uns im Hin-

tergrund tätig geworden ist. Mit seinen Kontakten zum Betreiber des Hallenbades in Pattensen zeichnet sich eine Lösung für uns ab. Voraussichtlich freitags werden wir bis Dezember 2023 unser Schwimmtraining in Hallenbad nach Pattensen verlegen. Für Mitfahrgelegenheiten von Hannover nach Pattensen ist gesorgt. Wir sind erleichtert und dankbar für diese Lösung.



[hannoversche-volksbank.de](https://www.hannoversche-volksbank.de)

**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 160 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.



**Hannoversche
Volksbank**



Die TGM E 1 erreichte beim Tanzen die volle Punktzahl und erreichte bei den Deutschen Meisterschaften am Ende den 3. Platz.

TGM/TGW-Mannschaften sind vorne mit dabei

Nach langer Zeit fanden endlich mal wieder die Deutschen Meisterschaften TGM/TGW statt. Ganz ungewöhnlich diese im Juni zu haben, aber natürlich waren wir dabei. Mit vier Mannschaften ging es am Freitag los nach Berlin. Nach dem Einchecken in der Unterkunft ging es erstmal zur Passkontrolle und die Wettkampfstätten für Turnen und Tanzen besichtigen.

Sonnabend ging es für alle Mannschaften früh raus, entweder weil sie selbst um 8 Uhr mit dem Wettkampf starten mussten oder weil andere Mannschaften von uns dran waren und diese natürlich angefeuert werden mussten.

Für unsere jüngste Mannschaft in der TGW Jugend (14 bis 19 Jahre) lief der Wettkampf gut, im Schwimmen konnten sie sogar die Höchste Punktzahl in ihrer Wettkampfklasse erreichen und kamen am Ende auf den 2. Platz. Die TGM Erwachsene (ab 18 Jahre) erreichte beim Turnen und Tanzen jeweils mit die Höchstpunktzahl. In der Gymnastik gab es leider kleine Fehler, sodass hier die Wertung nicht ganz so gut war. Am Ende reichte es aber trotzdem noch für einen super 3. Platz. Unsere beiden ältesten Mannschaften in der Wettkampfklasse TGW Erwachsene hatten mit die stärksten Konkurrenten an diesem Tag. Beim Werfen konnten beide

Mannschaften wie gewohnt 10 Punkte erreichen, im Turnen und Tanzen waren sie ebenfalls ganz oben mit dabei in den Wertungen. Die TGW E 1 erreichte beim Tanzen sogar volle Punktzahl. Am Ende kam die TGW E 2 mit 29,55 Punkten auf Platz 4 und die TGW E 1 mit 28,80 Punkten auf Platz 3.

Die Freude über die Platzierungen bei der Siegerehrung war sehr groß, wir haben mal wieder gezeigt das wir ganz vorne mit dabei sind. Nun geht es im September noch zu den Norddeutschen Meisterschaften und dann ist die Saison zu Ende und wir starten mit neuer Energie in die nächste Saison.



Die TGM Erwachsene (Bild links) erreichte den 3. Platz, für die TGW Jugend lief es sogar noch ein wenig besser mit dem Erreichen des 2. Platzes.

Doppelsieg der Erwachsenen bei den Norddeutschen

Am zweiten Septemberwochenende fanden in Nienburg die Norddeutschen Meisterschaften im TGW, TGM und SGW statt, bei denen fünf Mannschaften für den VfL Eintracht Hannover antraten.

Bei strahlender Sonne begann am Sonnabend der Wettkampf für die Wettkampfklassen TGW Junioren, der TGM Erwachsene und TGW Erwachsene. Die TGW Junioren aus Hannover trat in den Disziplinen Turnen, Tanzen und Schwimmen an und konnte sich mit 28,2 Punkten den ersten Platz sichern. Auch die TGM Erwachsene setzte sich gegen die Konkurrenz durch und erreichte mit den Disziplinen Turnen, Tanzen, Gymnastik und Medizinballweitwurf 38,8 Punkte und damit ebenfalls den ersten Platz.

In der Wettkampfklasse TGW Erwachsene traten die zwei Mannschaften VfL Eintracht Hannover 1 und 2 gegeneinander in den Disziplinen Turnen, Tanzen und Werfen an. Beide Mannschaften erreichten 29,9 Punkte, sodass sich Hannover in dieser Wettkampfklasse über einen Doppelsieg freute.

Am Sonntag traten die Mannschaften der Wettkampfklassen SGW 1 und 2 an. Die SGW 2 aus Hannover zeigte die Disziplinen Turnen, Gymnastik, Werfen und Schwimmen und erreichte eine

Gesamtpunktzahl von 30,5 Punkten. Damit folgte sie den anderen Mannschaften aus Hannover auf den ersten Platz und der VfL Eintracht Hannover schließt die Saison erfolgreich mit fünfmal Gold ab.

Ein tolles Wettkampfwochenende, das sich auch durch eine gute Stimmung auszeichnete, die nicht zuletzt daher kam, dass sich die Mannschaften

untereinander anfeuerten und unterstützten. Auch das Wetter spielte mit und auf einer Wiese hinter der Turnhalle wurde Essen und Getränke verkauft. In den Pausen konnte man dort Sportlerinnen und Sportler mit ihren Freunden und Familien zusammensitzen und die strahlende Sonne genießen sehen. Ein schöner Abschluss für den Sommer und die Saison 2023.



Alle fünf Mannschaften von Sonnabend beim Wettkampf.

Gute Stimmung beim Liga-Wettkampf



Emma Grimmer, Ann-Sophie Schwetje, Lea Schmidt-Stroschneider, Julia Oestreich, Nele Fuhrmann. Es fehlen Christin Riese, und Lotte Hebel beim Liga-Wettkampf.

Auch im Gerätturnen stand für unsere Mädels noch ein Wettkampf an. Bei der Hinrunde im Juni in Kirchweyhe fielen leider einige verletzungsbedingt aus, sodass die Mannschaft nicht in der vollen Stärke an den Start gehen konnte. Leider schlichen sich auch hier und da kleine Fehler in den Übungen ein und der Zitterbalken machte seinem Namen alle Ehre, denn leider gab es dort viele Stürze. Am Ende erreichten die Mädels einen guten 8. Platz von 15 Mannschaften.

Nun stand die Rückrunde in Hildesheim an, wo es leider ebenfalls krankheitsbedingte Aus-

fälle gab, aber die Mannschaft war gut drauf und freute sich auf den Wettkampf. Los ging es mit dem Zitterbalken, der diesmal deutlich besser lief als in der Hinrunde, damit war die Motivation für den weiteren Wettkampf gleich noch größer. Boden und Sprung lief ebenfalls sehr gut und die Stimmung war super, am Barren gab es leider kleine Patzer. Die Stimmung bei den Mädels war gut und sie waren alle froh, gut durch den Wettkampf gekommen zu sein. Am Ende konnten sie sich sogar zum Hinkampf um zwei Plätze verbessern und waren über den 5. Platz sehr zufrieden.

Neue Saison, alte Probleme

Der Saisonstart ist alles andere als einfach gewesen. Durch Spielverlegungen aufgrund unserer 175-Jahr-Feier haben viele Spiele innerhalb der Woche ausgetragen werden müssen. Dies wiederum hat unseren Trainingsplan komplett „zerschossen“. Gott sei Dank haben wir sehr, sehr kreative Trainer und so wurden immer wieder Alternativen gefunden, um den Trainingsbetrieb einigermaßen aufrecht zu erhalten.

Ein großes Problem ist zurzeit mit Sicherheit der Zustand unserer Rasenplätze. Aus leider noch nicht definierten Gründen ist der Zustand unserer beiden Rasenplätze nicht optimal. Unser Salvatore und sein Team geben alles, damit wir die Plätze in einem spielfähigen Zustand erhalten. Noch haben wir knapp einen Monat Spielbetrieb vor uns. Der Fußballvorstand wird versuchen, so viele Spiele wie möglich auf den Kunststoffrasenplatz zu legen.

Auch der Start vieler Mannschaften in die neue Saison war etwas holprig. Unsere 1. Herren, unsere U23 und unsere 1. A-Jugend suchen noch nach ihrer Form und auch einige Jugendmannschaften schwimmen noch ziellos durch die Saison.

Andere Mannschaften wie unsere 3. Herren, unsere 1. Frauen und unsere B-Juniorinnen überraschen mit einer tollen Entwicklung und überraschend starken, positiven Ergebnissen.

Eigentlich also eine Saison wie immer, wenn da nicht unsere Mitgliederzahlen wären. Die für den Verein durchweg positive Mitgliederentwicklung bringt uns Fußballer an den Rand des Machbaren. Wir sind jetzt bereits bei 1000 Mitgliedern in der Fußballabteilung und der Zustrom von Menschen jeden Alters und jeden Geschlechts reißt nicht ab. Unsere Herrenmannschaften, unsere Ü32 und unsere U19 haben bereits jeweils über 30 Spieler. Wir bewegen uns im oberen Limit. Der Fußballvorstand ist dazu in sehr engem Austausch mit dem Präsidium, wie wir dieser Überflutung an Mitgliedern Herr werden können.

Natürlich ergeben sich dadurch auch

weitere Herausforderungen.

Das „Dienstleistungsprinzip“ unseres Fußballgeschäftszimmers (FGZ) wird immer schwerer, aufrecht zu erhalten. Die Ansprüche der Trainer an das FGZ, sei es durch Testspielansetzungen, durch Passanträge (Neuanträge, Vereinswechsel, Zweitspielrechte), usw. werden nicht weniger und die Anforderungen bei Spielerwechseln durch den DFB bzw. NFV, trotz Digitalisierung werden nicht einfacher. Der Verwaltungsaufwand vom Trainingsplan, zum wöchentlichen Spielplan mit Kabinenbelegung, das Auszeichnen der Kabinen, damit unsere Gäste sich auch zurechtfinden. All diese Aufgaben machen Mädels und Jungs unseres Büros mit sehr viel Hingabe. Trotzdem sind wir auch hier im Grenzbereich des Machbaren. Wir hoffen auch hier durch Aufgabenkritik und viele Gespräche eine Trendwende hin zu bekommen.

Was uns in dieser Zeit sehr hilft, ist unser neuer „Talente-Transporter“. Durch einen Antrag aus der Fußballabteilung an die Lotto-Sportstiftung ist es dem Verein gelungen einen Kleinbus zu erwerben. Der Verein und unser Förderverein „SüdstadtKicker“ haben den Bus mit viel Eigenanteil subventioniert, worüber wir uns als Fußballabteilung sehr freuen und auch sehr dankbar sind. Es entlastet unsere Mannschaften zukünftig sehr. Auch viele andere Abteilungen unseres Vereins profitieren vom Vereinsbus, so dass sich nach Fertigstellung eines belastbaren Konzeptes alle über diese Bereicherung unseres Vereinsspektrums freuen können. Auch die finanziellen Belastungen des Vereins durch Fahrtkosten werden hoffentlich durch den Bus sinken.

In den Wochen nach den Herbstferien gehen viele Mannschaften in die Hallensaison, die dieses Jahr endlich



wieder richtig startet. Alle Mannschaften sind gemeldet, sodass auf unseren Plätzen auch endlich etwas mehr Entlastung einkehrt. Die Jungs und Mädchen freuen sich auf den anstehenden „Budenzauber“. Auch in diesem Jahr wird die Fußballabteilung gemeinsam mit der „Neuen Presse“ das „Hallenmaster 2024“ austragen. An drei Tagen im Januar werden wir von Freitag, 26.01.2024 bis Sonntag, 28.01.2024 das Highlight der Hallensaison ausrichten dürfen. Wir wünschen uns eine volle Halle mit vielen bekannten Gesichtern und hoffen, dass wir als Verein davon profitieren können.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, viele Eintrachtler am 2. Dezember 2023 beim traditionellen Schauturnen des VfL Eintracht Hannover um 15:00 Uhr in der IGS Roderbruch begrüßen zu dürfen. Auch in diesem Jahr werden wir wieder die Meister unserer Abteilungen bei diesem tollen Event ehren dürfen.

Nun bleibt mir nur Euch und Sie in das Jahr 2024 zu verabschieden. Euch und Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit zu wünschen und einen Guten Rutsch in das kommende Jahr.

Für die Fußballabteilung
Christoph Kröner

CONTAINER-DIENST SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

M. Haczkiewicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

1. Frauen mit holprigem Saisonstart

Nach einem souveränen fünften Platz in der Saison 2022/2023 war die Zielsetzung für die laufende Spielzeit klar: Gerne möchte man mindestens im oberen Drittel mitspielen und die Aufstiegsfavoriten vom SV 06 Lehrte, Hannover 96 II und 1. FC Sarstedt ärgern.

Dieser Plan gelang zunächst auch ganz gut. Am ersten Spieltag trafen wir direkt auf den 1. FC Sarstedt. Nach einem 0:2-Rückstand zur Halbzeit schafften wir im zweiten Durchgang den Ausgleich und teilten uns die Punkte mit den Sarstedterinnen. Daraufhin war mit dem 1. FFC Hannover ein altbekannter Gegner zu Gast. Wie so oft gegen diese Mannschaft konnten wir unser Spiel nicht durchsetzen und mussten uns mit einem eher unbefriedigenden 0:0 zufriedengeben. Anschließend erfolgte mit einem 3:1 gegen die SG Bockenheim/Ambergau schließlich der erste Saisonsieg, der aber direkt von einer bitteren 0:2-Niederlage getrübt wurde. Beim Tabellenschlusslicht vom FC Wacker Neustadt wollte einfach gar nichts

funktionieren und so fuhren wir nicht unverdient mit leeren Händen nach Hause. Nun hieß es Mund abwischen und weitermachen. Mit dem SV Friesen Lembruch erwartete uns ein ähnlicher Gegner auf heimischer Anlage. Nach einer durchwachsenen ersten und einer sehr starken zweiten Hälfte schickten wir die Friesen mit einem 7:2 nach Hause. Daraufhin waren wir beim nächsten Aufstiegsfavoriten Hannover 96 II zu Gast. Die „Roten“ sind etwas unter den Erwartungen in die Saison gestartet, stellen aber trotzdem einen unangenehmen Gegner dar. In einem turbulenten, sehr ansehnlichen Spiel stand es nach 90 Minuten 3:3. Zuletzt schlugen wir den Aufsteiger vom TSV Eintracht Bückeberge ungefährdet mit 5:0 und belegen damit derzeit mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von 20:10 Toren den 5. Platz der Landesliga Hannover.

Im parallel laufenden Bezirkspokal stand uns in der ersten Runde der Bezirksligist der SG von 1874 Hannover

gegenüber. In einem eher zähen Spiel erreichten wir mit einem 4:0-Sieg die nächste Runde. Von Losglück konnte hier nicht die Rede sein: Der Gegner war niemand anderes als Tabellenprimus SV 06 Lehrte, die die Landesliga derzeit ohne Punktverlust anführen. Hochmotiviert reisten wir in Lehrte an. In einem Spiel auf Augenhöhe wurden wir mit einem 0:1 in die Kabine geschickt, welches wir jedoch in der zweiten Halbzeit innerhalb von fünf Minuten in eine 2:1-Führung wandelten. Leider kassierten wir noch den Ausgleich, sodass es ins Elfmeterschießen ging. Dort bewiesen wir erstmalig die stärkeren Nerven und warfen den Favoriten mit einem 6:5 aus dem Pokal. Im Viertelfinale treffen wir nun erneut auf den TSV Eintracht Bückeberge. Der Gegner ist uns zwar jetzt wohlbekannt, doch wie wir alle wissen, hat der Pokal seine eigenen Regeln. Wir erwarten also auch hier eine spannende Partie und freuen uns wie immer über jeden Fan und Zuschauer am Seitenrand.



Die Frauenmannschaft der Fußball-Abteilung des VfL Eintracht Hannover

Die B-Juniorinnen des VfL Eintracht Hannover haben zur Zeit eine erfolgreiche Zeit und stellen ihr Können in Deutschlands zweithöchster Spielklasse, der Niedersachsenliga, unter Beweis.



Aus C wird B, sonst ändert sich nix...

Eigentlich kann man es mit einem Satz beschreiben: Die Erfolgsgeschichte des 2008er Jahrgangs geht weiter. Nachdem die C-Juniorinnen die letzte Saison zur erfolgreichsten der Vereinsgeschichte mit dem Endspiel gegen den großen Hamburger SV um die norddeutsche Meisterschaft in unserer Hoppenstedt-Arena gemacht haben, ist die Mannschaft altersbedingt in diesem Jahr bei den B-Juniorinnen gestartet.

Damit aber nicht genug. Um die Mädels weiter zu fordern und zu fördern, hat sich das Trainerteam in Absprache mit dem Fußballvorstand und dem Präsidium entschlossen, dass man sich um einen Startplatz in der Niedersachsenliga, immerhin Deutschlands zweithöchster Spielklasse, bewirbt.

Am 19. August starteten die B-Juniorinnen des VfL Eintracht Hannover beim SV Eintracht Wildenloh (Oldenburg) in das Abenteuer Niedersachsenliga. Dazu gehören nun zum Alltag lange Auswärtsfahrten, neue sehr viel stärkere Gegner, viel Training, viel Emotionen mit Tränen bei Nichtnominierung oder innerlicher Jubel, wenn man wieder im Kader fürs Wochenende ist, Siege und Niederlagen, Verletzungen und Freude.

Eine weitere große Herausforderung zur neuen Saison war und ist die Integration von sieben neuen Spielerinnen, die den Wechsel vom TSV Limmer zu uns gewagt haben. Leider hat der TSV seine B-Juniorinnen abgemeldet. Ein harter Schlag für den Frauen- und Mädchenfußball in der Region Hannover. Gehört der TSV Limmer doch zu den renommiertesten Vereinen im Frauenfußball in Niedersachsen. Dazu haben zwei weitere Spielerinnen aus Limmer den Wunsch geäußert, bei uns auf Zweitspielrecht mitspielen zu dürfen. Zusätzlich hat die Mannschaft drei Spielerinnen des älteren Jahrgangs aufgenommen. Das hieß und heißt, auf einen Schlag zwölf neue Spielerinnen in ein äußerst erfolgreiches und stark freundschaftlich verwurzelt Team zu integrieren. Eine große Herausforderung, der sich das Trainerteam Hannah Lisa Kröner und Fabian Kaden stellen. Es macht Spaß zu sehen, wie offen unsere „Eintracht-Girls“ die Neuen aufgenommen haben. Wie die Mädels integriert werden, wie alles funktioniert und vor allem wie erfolgreich und homogen dieser Kader von insgesamt 27 Spielerinnen zusammenwächst. Immerhin spielt die Mannschaft

Leistungsfußball in der zweithöchsten Spielklasse in Deutschland für diese Jahrgänge.

Die Mannschaft und das Trainerteam können sehr stolz auf das bisher Erreichte sein. Das Team wächst zu einer bombastischen Einheit zusammen, man steht in der Niedersachsenliga nach zwölf Spieltagen im oberen Drittel, auf Schlagdistanz zur Tabellenspitze und die Mannschaft steht im Niedersachsenpokal im Halbfinale. An Ausruhen ist noch nicht zu denken, da die Mannschaften in der Niedersachsenliga bis zum 9. Dezember spielen dürfen.

Trotz allem bleibt auch genug Zeit für Team-Events, ob es ein selbstorganisierter Besuch bei den Frauen des VfL Wolfsburg ist, das DFB-Mobil zu Besuch kommt oder man gemeinsam die A-Mädels anfeuert, das Team ist immer zahlreich vertreten. Am 2. Dezember wird der letztjährige Kader für eine herausragende Saison 22/23 geehrt, aber schon an dieser Stelle können wir berichten, dass auch die Saison 23/24 ein Highlight werden wird.

*Für die Mannschaft
Ein Fan*



Meister in der Kreisliga B: Die 2. A-Jugend

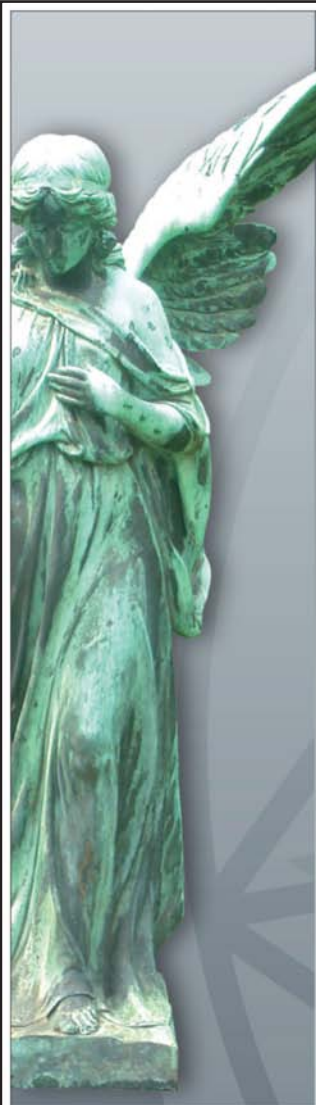
Die 2. A-Jugend trat letzte Saison in der Kreisliga B an und belegte sensationell den 1. Tabellenplatz. Von acht Spielen wurden sieben gewonnen, am letzten Spieltag zu Hause gegen den DJK TuS Marathon kamen wir über ein 0:0 nicht hinaus, die Luft war raus, da wir schon

als Staffelsieger und Meister feststanden.

Eine tolle Saison mit einer tollen Mannschaft ging erfolgreich zu Ende. Leider ist nach dieser Saison für einige Spieler Schluss in der Jugend und diese müssen altersbedingt in die Her-

ren wechseln. Sehr schade, denn diese Mannschaft hätte wohl noch mehr erreichen können. Dank an „meine“ Jungs für diese Saison und den 2004ern alles Gute.

Euer Frank Ehlers



HEINRICH MENSING

Stein- u. Bildhauerei

Naturstein aus Meisterhand

Der Steinmetztradition verpflichtet bearbeiten wir seit 1874 Naturstein in individueller Formgebung und Gestaltung.

Grabmale
Naturstein
Restaurierung
Skulpturen



Hildesheimer Str. 129
30173 Hannover
Tel. 05 11 / 88 33 06
Fax 05 11 / 88 33 26

Friedhofsallee 26
30519 Hannover
Tel. 05 11 / 84 18 35
Fax 05 11 / 83 41 46

1. Herren Volleyball: Ein Jahr voller Überraschungen

Wenn man auf die vergangene Saison unserer ersten Herrenmannschaft der Volleyball-Abteilung zurückblickt, erinnert sie an eine Achterbahnfahrt. Zwischen Triumphen und Herausforderungen bewegte sich die Mannschaft mit einer Dynamik, die den wahren Geist unseres Vereins zeigt.

Insbesondere das Relegationsspiel gegen GRV Rethen bleibt unvergesslich. Gegen alle Erwartungen, vielleicht sogar gegen unsere eigenen, konnten wir uns durchsetzen und den Klassenerhalt sicherstellen.

Neben unserem Klassenerhalt war einer der prägendsten Momente dieser Saison sicherlich die Überlegung, unsere erste Herrenmannschaft mit der zweiten „Herren“ zu verschmelzen. Grund dafür waren einige Abgänge, die wir nach der Saison zu verzeichnen hatten und die es zu kompensieren galt. Eine ernste Herausforderung, denn es stellte sich die Frage, ob wir für die anstehende Saison überhaupt spielfähig werden.

Aber, wie es oft so ist, wenn der Rücken zur Wand steht: Wir mobilisierten all' unsere Kräfte, um Neuzugänge für uns zu gewinnen.



Aufschlag durch Carl Schiller im Spiel gegen TuS Bothfeld.

Und so brachte uns die Saisonpause eine positive Wendung. Viele neue, interessierte Spieler haben den Weg zu uns gefunden. Der frische Wind durch die Neulinge hat bereits für neuen Schwung in der Mannschaft gesorgt.

Mit diesem wurde zum Auftakt der neuen Saison direkt der erste Satz im Spiel gegen TuS Bothfeld gewonnen. Allerdings gelang es dem Gegner auf heimischen Platz letztlich doch, das

Spiel mit Erfahrung und etablierter Abstimmung 1:3 für sich zu entscheiden. Nichtsdestotrotz hat uns dieses Spiel wertvolle Erkenntnisse für die anstehende Saison gebracht. In neuer Formation sind wir bereit, unsere Gegner herauszufordern und zu zeigen, dass der VfL Eintracht Hannover im Volleyball nach wie vor ein ernstzunehmender Gegner ist.

Auf eine spannende, ereignisreiche und erfolgreiche neue Saison!

Eine bunte Mischung aus Spiel und Spaß

Das Kuddel-Muddel Turnier im Jubiläumsjahr

Am 27. August war es endlich soweit - im Rahmen der 175-Jahr-Feier des VfL Eintrachts veranstaltete die Volleyballabteilung das legendäre Kuddel-Muddel Turnier. Der Name verrät bereits, dass bei diesem außergewöhnlichen Turnier der Spaß im Vordergrund steht. Die Idee dahinter ist, dass sich die Mannschaften aus unserer Volleyballabteilung besser kennenlernen können. Jeder und jede war herzlich eingeladen, mitzumachen, und das sorgte für eine bunte Mischung aus Spielern und Spielerinnen unterschiedlichster Leistungsklassen und Altersgruppen.

Das Prinzip hat sich bereits in den letzten Jahren bewährt. Mithilfe eines selbsterstellten Programmes werden jede Runde neue Mannschaften zusammengelost. Hier kommt es also nicht nur auf sportliche Fähigkeiten an, sondern auch auf ein Quäntchen Glück und die Fähigkeit, sich auf neue Mitspieler und Spielerinnen einzustellen. Jeder und jede sammelt eigenständig Punkte pro Spiel, die am Ende des

Tages die Platzierung ergeben. Trotz eines Regenschauers am Mittag war die Stimmung den ganzen Tag über fantastisch. Die Turnierleitung sorgte für reibungslose Abläufe, und die Spannung darüber, welche bunten Teams sich in der nächsten Runde zusammenfinden würden, hielt die Motivation auch nach sechs Stunden Spielen weiterhin hoch.

Das diesjährige Kuddel-Muddel Turnier war ein großartiger gemeinsamer

Abschluss der Beachvolleyball-Saison und einer unserer Höhepunkte der 175-Jahr-Feierlichkeiten. Das Format hat sich als eine gelungene Veranstaltung erwiesen, die nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch die Freude am Miteinander in unserem Verein betont. Danke an alle Organisatoren/innen, die so eine Veranstaltung immer wieder möglich machen. Es war ein Tag voller Lachen, sportlicher Herausforderungen und vor allem Gemeinschaftsgefühl.



Die Teilnehmer am Kuddel-Muddel Turnier am 27. August 2023.

Boule ist cool!

Anfang September war der dritte Liga-spieltag durch den NPV angesetzt. Die letzten Spiele fanden auf unserem Bouloldrôme statt. Unser erster Gegner war die 2. Mannschaft der Pétangueules. In den beiden Triplets konnten wir sie 13:12 und 13:5 besiegen, aber am Ende gingen die 3 Doublets verloren. Der zweite Gegner war der SV Odin Hannover 3. In dieser Partie waren wir siegreich, hier verloren wir nur ein Triplett und gewannen die drei Doublets. Mit einem guten Gefühl gehen wir in die nächste Saison und werden unseren Plan zum Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga in Angriff nehmen.

Wie an jedem letzten Sonntag im Juli fand das 19. Bäcker-Göing-Turnier statt. Bei schönem Wetter fanden sich wieder 40 Pétanque-Begeisterte ein, die um die Wanderpokale kämpften und sich die Gutscheine abholten, die Bäcker Göing spendiert hatte. Fürs nächste Jahr planen wir das 20. Turnier.

In diesem Jahr haben wir zwei Vereinsmeisterschaften durchgeführt: Doublette Meisterschaft im Juni und offenen tête à tête Meisterschaft im September. Die Doublette VM gewann Ruth Gießelmann und Maximilian Gilde, der 2. Platz ging an Regina und Joachim Gilde und die Bronzemedaille errangen Dagmar Langguth und Bernd Braun.

Beim tête à tête, erstmalig als offenen Meisterschaft, hieß der Erste Bernd Osterhus, Platz zwei, also Silber, errang Joachim Gilde und mit Bronze erreichte Ruth Gießelmann den 3. Platz.

Für die Landesmeisterschaft der Gehörlosen war unser Platz am 9. September 2023 reserviert. Kurz vorher fanden auf unserem Gelände die Regionsmeisterschaften der Frauen statt, organisiert vom Pétanqueverband Region Hannover (PVRH). Es konnte im Doublette oder Triplette gespielt werden. Wir haben ein Triplette (Ruth Gießelmann, Regina Gilde und Karin Truelsen) und

ein Doublette (Hedda Petermann, Claudia Wolke) gemeldet und waren erfolgreich mit dem 3. Platz des Triplets. Die Freude war groß!

„Last but not least“ fand am 30. September die Schlussetappe unserer Clubtour statt. In diesem Jahr konnten wir zehn Etappen spielen, sodass es zwei Streichergebnisse gab. Wie im letzten Jahr war Joachim Gilde der Sieger vor Georg Rogg und Karin Truelsen. Mit einem gemeinsamen Essen konnten wir diese Clubtour 2023 gemütlich ausklingen lassen.

Rückblickend war in diesem Sommer viel los. Für den Winter haben wir wieder unser Eisbärenturnier in Planung, auch das Grünkohlessen und das Kniffelturnier am Ende November werden unsere sportlichen Aktivitäten nicht einschränken. Wir spielen bei fast jedem Wetter, denn Boule ist cool.



Bild 1: Regionsmeisterschaft Frauen
 Bild 2: Siegerehrung der Clubtour 2023
 Bild 3: Bäcker Göing Turnier
 Bild 4: Offene Vereinsmeisterschaft tête à tête
 Bild 5: Vereinsmeisterschaft Doublette

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 05 11/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 05 11/71 00 876
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 05 11/88 93 51

Ehrenpräsident/-präsidentin Werner Fenske, Schildhof 9, 30853 Langenhagen, Tel. 62 13 60
 Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

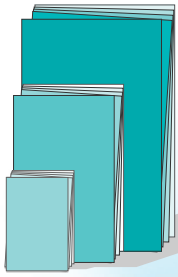
Mitglieder des Präsidiums

| | |
|-------------------------|--|
| Präsident | Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86 E-Mail: behling@vfl-eintracht-hannover.de |
| Vizepräsident Finanzen | N.N. |
| Vizepräsident | Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: csf.roeder@t-online.de |
| Vizepräsident | Peter Pilz, Tel. 01 72/5 11 20 51, E-Mail: peterp-eintracht@gmx.de |
| Vizepräsident | Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, E-Mail: presse@vfl-eintracht-hannover.de |
| Vizepräsident/in Jugend | N.N. |
| Geschäftsführerin | Mareike Wietler, Tel. 70 31 41, E-Mail: wietler@vfl-eintracht-hannover.de |

Geschäftsstelle

| | |
|-----------------------------------|--|
| Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen | Janina Webers Elisabeth Schwieger Ute Alt Kontakte: siehe oben |
| Geschäftszeiten | Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr / Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr |
| Bankverbindungen | Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 2505 0180 0000 2442 44 BIC SPKHDE2HXXX Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 2504 0066 0353 5333 00 BIC COBADEFFXXX |
| Fußballabteilung | Tel. 0511/80 00 95 |
| Spendenkonto | Hannoversche Volksbank, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00 BIC: VOHADE2HXXX |

| | |
|-------------------|---|
| Pressesprecher | Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, presse@vfl-eintracht-hannover.de |
| Redaktion/Layout | K4 Media GmbH, Verlag, Markstraße 9, 30982 Pattensen, Tel. 01 79/4 65 67 23, E-mail: redaktion@vfl-eintracht-hannover.de |
| Anzeigen | Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de Anzeigenpreise: 1/1 Seite: 290,- Euro, 1/2 Seite: 200,- Euro, 1/3 Seite: 120,- Euro, 1/4 Seite: 90,- Euro, 1/8 Seite: 50,- Euro. Weitere Informationen über Geschäftsstelle. |
| Erscheinungsweise | 3x im Jahr, Auflage 1.350 Exemplare, Redaktionsschluss Ausgabe 1-2024: 12.02.24 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten |
| Druck | Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 0 51 02/8 90 39-0 E-Mail: order@druckereischmidt.de |



HORST-ERNST

SCHMIDT GMBH

DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout



**DIE DRUCKEREI
IN IHRER NÄHE!**

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen
Telefon 051 02 / 890 39 - 0
info@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

ES GILDET



Gilde

**FÜR GUTEN
WOHNRAUM
MUSS MAN SICH
NICHT VERBIEGEN.**

